

# Stationsbericht

Im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr für 2013



<b>Überblick</b>	<b>5</b>
<b>Vertragliche Grundlagen/Stationspreise</b>	<b>6</b>
<b>Ausstattungsumfang</b>	<b>7</b>
Aufnahme des Ausstattungsumfangs	7
Ergebnisse	7
<b>Erscheinungsbild der Stationen</b>	<b>8</b>
Grundlagen der Erfassung/Bewertung	8
Gesamtergebnis	9
Einzelbewertung der Untersuchungsbereiche	9
<b>Fahrgastbefragungen</b>	<b>14</b>
<b>Maßnahmen aus der Erfassung der Profitester</b>	<b>15</b>
Kurzfristige Maßnahmen	15
Fotogestützte Mängelliste	15
<b>Verbesserungen aus den Erkenntnissen des Stationsberichtes</b>	<b>18</b>
Anti-Graffiti-Programm	20
Vandalismusresistenter Fahrplan (RESISTO)	20
<b>Fahrgastinformation an den Stationen</b>	<b>19</b>
<b>Stationen mit Bahnhofsgebäuden</b>	<b>22</b>
<b>Barrierefreier Zugang zum SPNV</b>	<b>23</b>
<b>Anlagen</b>	<b>26</b>
Anlage 1: Stationsmerkmale und Bewertungen des Erscheinungsbildes	28
Anlage 2: Barrierefreier Zugang zum SPNV – Liniendarstellung	40

## Überblick

---

Da es keine direkten vertraglichen Beziehungen zwischen dem VRR und der DB Station&Service AG (Station&Service) gibt, sind die Handlungs- und Einflussmöglichkeiten des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr (VRR) auf die Entwicklung und die Qualität der Stationsinfrastruktur sowie auf das Erscheinungsbild der Stationen nur eingeschränkt vorhanden. Die Bewertungen der Stationen durch die VRR-Profitester und die Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse in den Stationsberichten leistet einen wichtigen Beitrag, um diese „Lücke“ zu schließen. Mit dem Stationsbericht 2013 dokumentiert der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) zum siebten Mal den Zustand der Bahnhöfe und Haltepunkte im VRR. Der Bericht stützt sich – wie auch in den Vorjahren – auf die viermal jährlich stattfindenden Bewertungen der Stationen durch die VRR-Profitester.

Er informiert über Erkenntnisse und umgesetzte Programme, die aus den Ergebnissen der Stationserhebungen resultieren. Weiterhin dokumentiert der Bericht die wesentlichen von den Profitestern erfassten Mängel und stellt dar, inwieweit diese bereits beseitigt wurden. Darüber hinaus werden die Ergebnisse der Fahrgastbefragung „Fahrgastinformation im Störfall“ und „Zustand Stationen“ aufgeführt.

In der Anlage 1 sind für jede Station die Ergebnisse der Stationsbewertung und weitere Merkmale zusammengefasst. Eine neue Anlage enthält eine linienweise Darstellung über die Möglichkeit eines barrierefreien Zugangs zum Bahnsteig und in das Fahrzeug.

## Vertragliche Grundlagen / Stationspreise

Zwischen dem VRR als Aufgabenträger für den SPNV und der DB Station&Service AG als Eigentümer der Stationen besteht kein direktes Vertragsverhältnis. Stationsnutzungsverträge, in denen alle Rechte und Pflichten der Vertragspartner sowie die Entgelthöhe für die Nutzung der Stationen geregelt sind, werden zwischen den Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) und Station&Service abgeschlossen. Grundlage für das Jahr 2013 sind hierfür die „Allgemeinen Bedingungen für die Nutzung der Infrastruktur von Personenbahnhöfen von Station & Service“ (INBP) mit Stand vom 1.01.2013.

Das Stationspreissystem ist ein zentraler Bestandteil der INBP und damit auch der Stationsnutzungsverträge. Die Stationspreise werden nach einem Kategoriepreismodell mit bundesweit sieben Kategorien gebildet. Jede Station wird einer der sieben Kategorien zugeordnet. Die Zuordnung erfolgt nach den Segmenten:

- Infrastruktur (Anzahl Bahnsteigkanten, maximale Bahnsteiglänge)
- Verkehrliche Bedeutung (Anzahl der Reisenden, Anzahl der Zughalte)
- Ausstattung (Vorhandensein technischer Stufenfreiheit, Vorhandensein Service-Personal).

Die Preisbildung erfolgt auf der Basis eines aufgabenträger-spezifischen Kostenbezugs. Dabei werden aufgabenträgerbezogen die Kosten für alle Stationen einer Kategorie ermittelt. Berücksichtigt werden Personal- und Materialkosten für Betrieb und Unterhaltung der Station sowie Abschreibung für die eingesetzten Eigenmittel. Investitionszuschüsse Dritter (Bund, Land, Kommunen) gehen nicht in die Kostenzusammenstellung ein. Einnahmen durch Vermietung und Verpachtung an einer Station sind nicht stationspreisrelevant. Der aufgabenträgerbezogene Stationspreis in Euro je Zughalt (Grundpreis) für jede Station ergibt sich dann durch Division der Gesamtkosten aller Stationen einer Kategorie durch die Summe der Stationshalte im Jahr. Die für das Jahr 2013 gültigen Stationspreise je Kategorie sind in Abb. 1 aufgeführt.

Wetterschutz auf der Station NE-Am Kaiser  
DB Kategorie 5



Fahrgastinformationsanlage (FIA) auf der Station W-Unterbarmen  
DB Kategorie 4



Abb. 1: Ausstattungsmerkmale je Bahnhofskategorie und Stationspreis im Bereich des VRR

		Kategorie mit Stationspreis 2013						
		1	2	3	4	5	6	7
		15,04 €	11,29 €	4,03 €	2,32 €	2,48 €	3,36 €	4,38 €
Anzahl der DB Stationen im VRR / NVN gesamt 288		4	10	13	39	92	118	12
Basisleistung I	Bahnsteig							
	Bahnstufenschild							
	Fahrplanaushang							
	Flächen für Fahrkartenautomaten und Entwerter							
	Wegeleitsystem							
	regelmäßige Reinigung							
	Abfallbehälter							
	Koordination durch 3-S-Zentrale							
	Infoflächen für Eisenbahnverkehrsunternehmen							
Basisleistung II	Bahnstufenschild						99*	2*
	Sitzgelegenheit						118*	11*
	Wetterschutz					92*	117*	12*
	FIA (Zuganzeiger oder Lautsprecher)				39*	91*	114*	7*
	Bahnsteigabschnittsmarkierungen							
	Service-Mitarbeiter (auch zeitweise)							
Service-Point								

\* Anzahl der Stationen, die über Ausstattungselemente verfügen, die über die Basisleistung II hinausgehen  
Lesebeispiel: Von den 118 Stationen der Kat. 6 verfügen 99 Stationen über eine Bahnstufenschild, die für diese Kategorie aber keine Basisleistung darstellt.

## Ausstattungsumfang

### Aufnahme des Ausstattungsumfangs

Von den VRR-Profitestern ist der Ausstattungsumfang von Stationen der Bahnhofskategorien 4 bis 7 im Zeitraum von Mai bis September 2013 aufgenommen worden. Dabei wurde überprüft, ob die nach dem Stationspreissystem zugesicherten Ausstattungsmerkmale für diese Kategorien vorhanden sind oder ob sie zurückgebaut oder bei Zerstörungen/Defekten nicht erneuert wurden.

### Ergebnisse

In der Abb. 1 ist dargestellt, welche Ausstattungsmerkmale auf den Stationen der jeweiligen Kategorie laut INBP vorhanden sein müssen und wie die Stationen im VRR tatsächlich ausgestattet sind. Im Ergebnis ist festzustellen, dass

auf den Stationen der Kategorien 4 bis 7 weitestgehend auch Ausstattungselemente wie Bahnstufenschilder, Sitzgelegenheiten, Wetterschutzeinrichtungen und Fahrgastinformationsanlagen (FIA) vorhanden sind, die laut INBP nicht zur Basisausstattung dieser Stationen gehören.

Damit werden auch die im Nahverkehrsplan (NVP) des VRR niedergelegten Anforderungen an eine nutzerfreundliche Ausstattung aller Stationen im VRR nahezu vollständig erfüllt. Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr wird sich auch weiterhin dafür einsetzen, dass kein Rückbau dieser Ausstattungselemente erfolgt und die an wenigen Stationen noch fehlenden Elemente im Rahmen von Ausbau- bzw. Nachrüstungsprogrammen von Station&Service ergänzt werden.

## Erscheinungsbild der Stationen

### Grundlagen der Erfassung/Bewertung

Die VRR-Profitester bewerten viermal jährlich den Zugangs- und Bahnsteigbereich der Stationen auf Basis eines vorgegebenen Schemas nach den Kriterien Sauberkeit, Funktion und Graffiti. Aus den Einzelbewertungen wird nach einem festgelegten Rechenschema ein Jahresdurchschnittswert für die einzelnen Kriterien jeweils für den Zugangs- und Bahnsteigbereich und ein Gesamtwert für die Station ermittelt.

Ein nicht mehr zeitgemäßer Gesamtbauzustand einer Station oder vollständig bzw. teilweise nicht vorhandene Elemente für eine vollumfänglich barrierefreie Zugänglichkeit zum Bahnsteig und in die Fahrzeuge entsprechen zwar nicht den Qualitätsvorstellungen des Fahrgastes und des VRR, werden aber bei der Bewertung des Erscheinungsbildes einer Station nicht berücksichtigt. Diese Mängel sind mittel- und langfristig über entsprechende Ausbau- und Modernisierungsprogramme zu beseitigen. In der [Anlage 1](#) ist aufgeführt, für welche Stationen diesbezügliche Ausbau- und Modernisierungsnotwendigkeiten bestehen.

Folgende Farben und Bewertungen werden den erreichten Prozentwerten zugeordnet:

> 90 %	<b>akzeptabel</b> keine Verbesserungen notwendig
83 % – 90 %	<b>noch akzeptabel</b> geringfügige Mängel, Verbesserung nicht dringend erforderlich
< 83 %	<b>nicht akzeptabel</b> erhebliche Mängel, Verbesserungen dringend erforderlich

In der [Abb.2](#) wird das Prinzip der Bewertung des Erscheinungsbildes der Stationen durch die VRR-Profitester am Beispiel DO-Nette/Oestrich gezeigt.

Abb. 2: Prinzip der Bewertung des Erscheinungsbildes durch die VRR-Profitester am Beispiel DO-Nette/Oestrich

		Quartal				Jahresdurchschnitt	Farbcode
		1	2	3	4		
<b>Zugang</b>	Sauberkeit	75,00	75,00	82,50	95,00	82,86	●
	Funktion	75,00	100,00	82,50	82,50	85,00	●
	Graffiti	0,00	90,00	75,00	75,00	60,00	●
<b>Bahnsteig</b>	Sauberkeit	87,50	95,00	96,88	98,88	94,09	●
	Funktion	75,00	91,25	78,57	78,57	81,21	●
	Graffiti	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00	●
	<b>Gesamtwert</b>	64,58	87,71	81,74	83,82	79,69	●

### Gesamtergebnis

Betrachtet man das Gesamtergebnis für 2013, so haben 133 Stationen ein akzeptables Erscheinungsbild, 82 Stationen ein Erscheinungsbild, das noch akzeptabel ist und 80 Stationen ein Erscheinungsbild, das nicht akzeptabel ist.

In der [Anlage 1](#) sind die Bewertungsergebnisse für jede Station dargestellt. Um eine Entwicklung aufzeigen zu können, sind neben dem Jahresdurchschnittswert 2013 auch die Jahresdurchschnittswerte 2011 und 2012 aufgeführt. Der Übersichtsplan „Erscheinungsbild der Stationen“ auf den Seiten 12 und 13 zeigt die farblich dargestellten Jahresdurchschnittswerte 2013 je Station.

Betrachtet man die Entwicklung über die letzten drei Jahre, so ist erkennbar, dass der Anteil der als nicht akzeptabel bewerteten Stationen wieder deutlich zugenommen hat ([s. Abb. 3](#)). Dies ist in erster Linie auf die schlechte Bewertung der Stationen beim Kriterium Graffiti zurückzuführen (siehe weiter unten). Zu den als nicht akzeptabel eingestuften Stationen gehören Bahnhöfe und Haltepunkte der Kategorien 4, 5 und 6. Schwerpunktmäßig handelt es sich dabei um S-Bahn-Stationen (47 Stationen).

Demgegenüber sind alle Stationen der DB Kategorien 1, 2 und 3 – dazu gehören auch Bahnhöfe, die im VRR vom Fernverkehr angefahren werden – in einem „akzeptablen“, also außerordentlich guten Zustand.

### Einzelbewertung der Untersuchungsbereiche

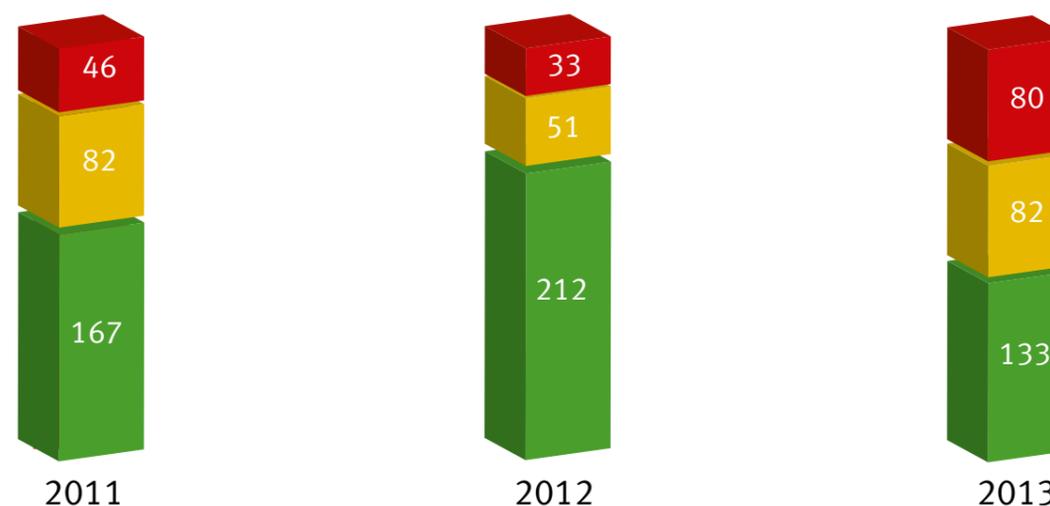
Im Folgenden werden die Bewertungsergebnisse für die Kriterien Graffiti, Sauberkeit und Funktion jeweils in den Zugangs- und Bahnsteigbereichen erläutert.

#### Graffiti

Die Verschmutzung der Stationen und des direkten Umfeldes mit Graffiti trägt in den Augen der Fahrgäste erheblich zum Gesamterscheinungsbild einer Station bei. Deshalb richten die VRR-Profitester bei der Beurteilung einer Station insbesondere hierauf ihr Augenmerk. Schon relativ geringe Schäden vermitteln den Eindruck einer verwahrlosten Station und führen zu schlechten Bewertungen. Graffiti-Schäden sollten daher umgehend beseitigt werden („wehret den Anfängen“).

Abb. 3: Vergleich der Gesamtergebnisse der bewerteten Stationen 2011, 2012 und 2013

akzeptabel / noch akzeptabel / nicht akzeptabel



In den Jahren 2010 bis 2012 konnten die Verschmutzungen durch Graffiti kontinuierlich reduziert werden. Dies ist auf die Graffiti-Offensive von Station&Service zurückzuführen, die nicht zuletzt aus den Erkenntnissen der ersten Stationsberichte des VRR abgeleitet wurde. Mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW wurden 100 Stationen landesweit grundsätzlich von Graffiti befreit und mit einem Schutzanstrich versehen. Zusätzlich hat die Deutsche Bahn sich verpflichtet, neues Graffiti innerhalb von 72 Stunden zu beseitigen.

Für die wider Erwarten starke Zunahme der Graffiti-schäden im Jahr 2013 kann keine einzelne Ursache ausgemacht werden. Genauere Analysen bei den 80 schlecht bewerteten Stationen ergeben folgende Erkenntnisse:

Insgesamt scheinen die Bemühungen von Station&Service, Graffiti kleineren Ausmaßes und an kleineren Stationen umgehend zu beseitigen, nachzulassen.

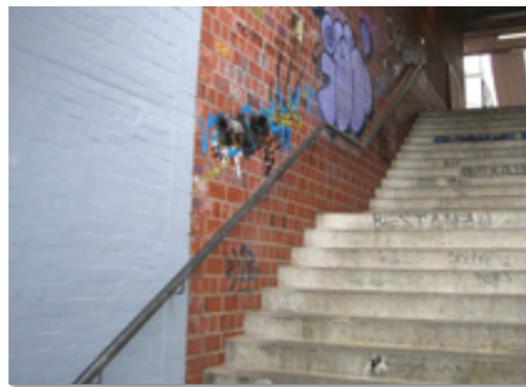
Alle Stationen der Kategorien 1, 2 und 3, die vom Fernverkehr angefahren werden, sind im Zugangs- und Bahnsteigbereich graffiti-frei.

Graffiti wurde durchgehend in allen Quartalen des Jahres festgestellt.

Graffiti im Zugangsbereich hat stärker zugenommen als im Bahnsteigbereich.

Bei der Bewertung der Stationen hinsichtlich Verschmutzung durch Graffiti werden auch bauliche Teile der Station erfasst

Dieses Graffiti führt zu einer Abwertung der Station



Diese Graffitis im Zugang einer Station führen zur Abwertung. Deutlich erkennbar ist, dass Graffitis, die sich im Zuständigkeitsbereich von Station&Service befinden beseitigt wurden, die im Zuständigkeitsbereich von Dritten nicht.

und beurteilt, die sich nicht im Eigentum und damit in der Verantwortung von Station&Service befinden. Denn auch der Fahrgast nimmt eine Station gesamthaft wahr und unterscheidet nicht nach Zuständigkeiten.

So haben an vielen Stationen im VRR – wie schon im Stationsbericht 2010 zum ersten Mal berichtet – auch Städte auf der Grundlage von vertraglichen Vereinbarungen (z. B. Eisenbahnkreuzungsvereinbarungen) mit der DB AG Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflichten im Zugangsbereich zum Bahnsteig (z. B. bei Personenunterführungen). Bei insgesamt 18 Stationen führten Graffitiverschmutzung in Zugangsbereichen, für die die Kommunen mit verantwortlich sind, zu einer schlechten Bewertung. Bei gemeinsamen Stationsbegehungen haben Vertreter der Städte und des zuständigen Bahnhofsmanagement Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation erörtert. Dabei wiesen die Vertreter der Städte regelmäßig darauf hin, dass nachhaltige Verbesserungen in ihrem Zuständigkeitsbereich durch die finanziellen Randbedingungen eingeschränkt werden.

Auch Graffiti an Bauwerken, die nicht zu Station&Service gehören, sich aber im Eigentum des DB-Konzerns befinden, führen zur Abwertung. Dazu gehört insbesondere die Verschmutzung an Schallschutzwänden unmittelbar neben den Bahnsteigen. Hier erwartet der VRR, dass Station&Service bei den jeweiligen Eigentümern im DB-Konzern darauf hinwirkt, dass die Verschmutzungen beseitigt werden. Dies gilt unter anderem auch für Verunreinigungen, beispielsweise durch Müll, und unterlassenen Grünschnitt in der Zuständigkeit von DB Netz.

**Sauberkeit**

Bei der Sauberkeit verzeichnet der VRR im letzten Jahr ebenfalls eine leichte Verschlechterung, allerdings liegen die Bewertungen in diesem Bereich insgesamt auf einem hohen Niveau. Wie bereits in den letzten Jahren weist die Sauberkeit im Zugangsbereich eher schlechtere Werte auf als im Bahnsteigbereich.



Abb. 4: Vergleich der Stationen 2011, 2012 und 2013 im Zugangsbereich (erfasst nur Stationen mit abgrenzbaren Zugangsbereich)

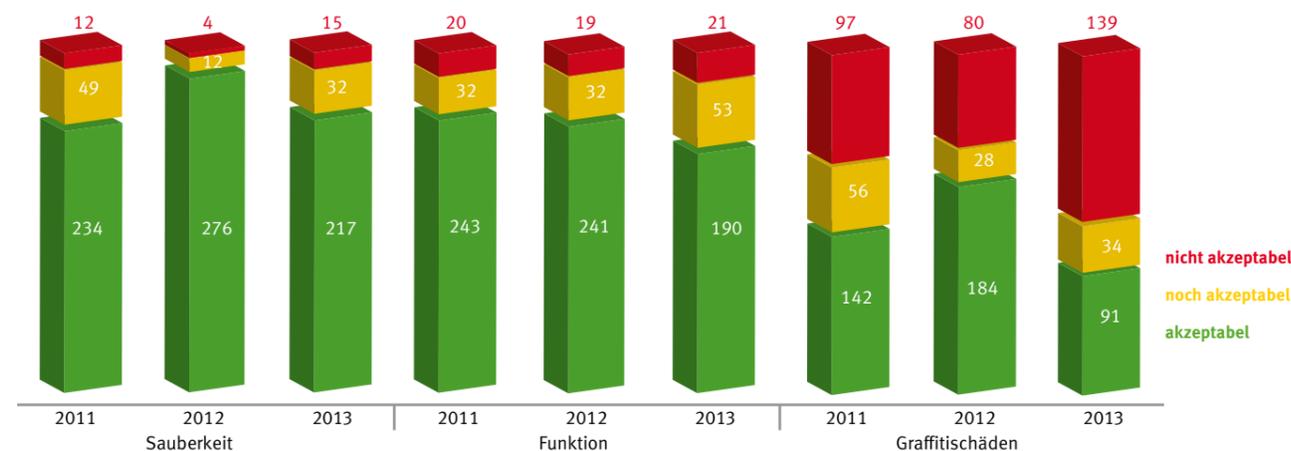
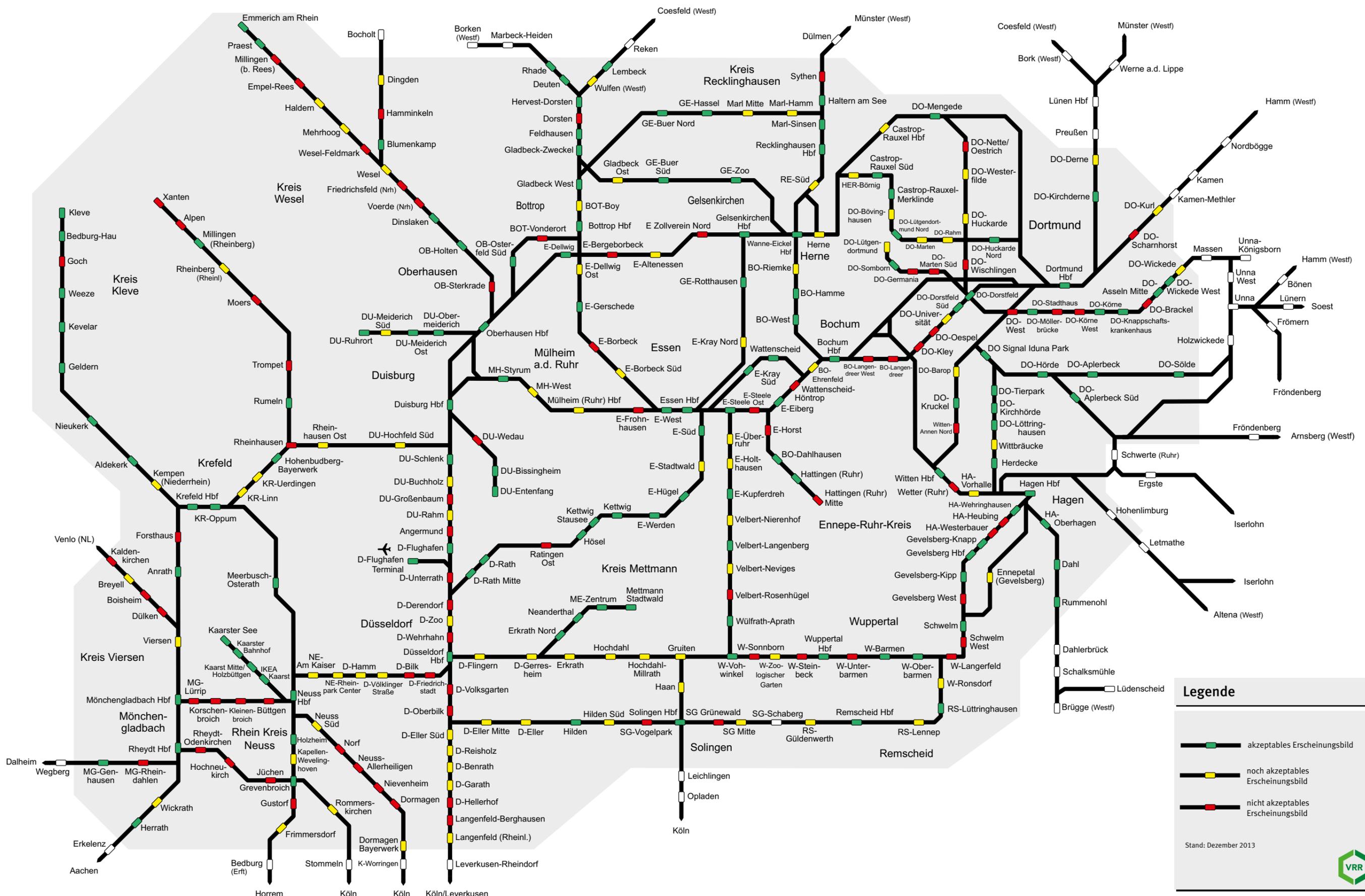


Abb. 5: Vergleich der Stationen 2011, 2012 und 2013 im Bahnsteigbereich



**Funktion**

Bei der Bewertung der Funktion von Ausstattungselementen konnte im letzten Jahr sowohl in Zugangsbereichen als auch auf den Bahnsteigen keine Verbesserungen erzielt werden. Weniger als 75 % der Stationen weisen einen akzeptablen Zustand auf. Im Zugangsbereich wurden etwa 10 %, im Bahnsteigbereich rund 7 % der Stationen weisen einen akzeptablen Zustand auf, wobei die Ergebnisse für den Bahnsteigbereich geringfügig besser sind als für den Zugangsbereich. Die Mängel betreffen insbesondere Fahrgastinformationseinrichtungen, Bahnsteigmöblierungen, Fahrtreppen und Aufzüge sowie von außen erkennbare Schäden an den Bauwerken, wie Abplatzungen von Putz, Farbe oder fehlende Fliesen.



**Legende**

- akzeptables Erscheinungsbild
- noch akzeptables Erscheinungsbild
- nicht akzeptables Erscheinungsbild

Stand: Dezember 2013



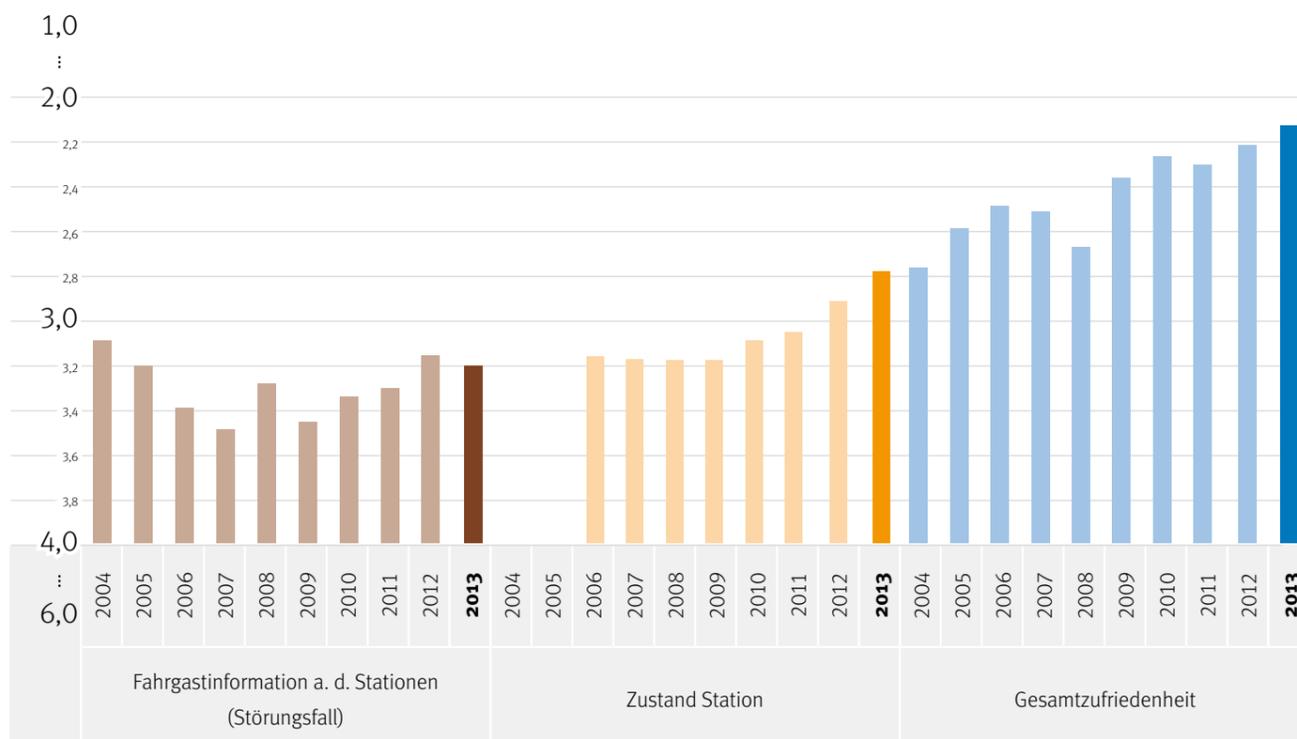
## Fahrgastbefragungen

Im Rahmen seines Qualitätscontrollings lässt der VRR zur Überprüfung der von Eisenbahnverkehrsunternehmen erbrachten Verkehrsleistungen und zur Berechnung eventueller Pönalzahlungen seit 2004 regelmäßig Kundenzufriedenheitsbefragungen durch externe Gutachter durchführen. Die Fahrgäste werden nach ihrer Zufriedenheit mit typischen Leistungsmerkmalen einer Linie bzw. zu Bahnhöfen befragt. Die Interviewten geben das Maß ihrer Zufriedenheit bzw. Unzufriedenheit mittels einer an das gängige Schulnotensystem angelehnten 6-stufigen Skala mit Ausprägungen von 1 (sehr zufrieden) bis 6 (sehr unzufrieden) ab.

Bestandteil der regelmäßigen Kundenzufriedenheitsbefragungen sind bezüglich der Stationen die Qualitätsstandards „Fahrgastinformation an den Stationen im Störfall“ und „Zustand Stationen“.

Da die Erhebungsmethodik seit Beginn der Befragungen im Jahr 2004 unverändert geblieben ist, können die Ergebnisse als Zeitreihe dargestellt und die Kundenzufriedenheitswerte miteinander verglichen werden.

Abb. 6: Zufriedenheit mit der Fahrgastinformation im Störfall [von 1: sehr zufrieden bis 6: sehr unzufrieden]



Die Abb. 6 zeigt einerseits die Gesamtzufriedenheit der Fahrgäste mit dem Verkehrsangebot des SPNV im VRR (blaue Balken) und andererseits, wie die befragten Nahverkehrskunden die Fahrgastinformationen an den Stationen im Störfall (braune Balken) und den Zustand der Stationen (orangene Balken) bewerten.

Die Gesamtzufriedenheit der Fahrgäste mit dem SPNV im VRR hat sich seit 2004 kontinuierlich verbessert und hat mittlerweile, auch dank des Wettbewerbs im SPNV, ein akzeptables Niveau um die 2,2 Bewertungspunkte erreicht. Die Zufriedenheit der Fahrgäste mit den beiden stationsbezogenen Qualitätsstandards hat sich im Vergleich zum Vorjahr teilweise leicht verbessert, bewegt sich dennoch auf einem niedrigen Niveau. Der Kundenzufriedenheitswert beim Standard „Fahrgastinformation im Störfall“ liegt wie auch im Vorjahr bei 3,2 Punkten bzw. beim Standard „Zustand Stationen“ bei 2,8 Punkten (Vorjahr: 2,9).

## Maßnahmen aus der Erfassung der Profitester

### Unmittelbare Maßnahmen

Die von den VRR-Profitester festgestellten sicherheitsrelevanten Mängel wie beispielsweise zerstörte Glasscheiben von Wetterschutzeinrichtungen werden unmittelbar an den zuständigen Bahnhofsmanager weitergeleitet, damit sie schnellstmöglich gesichert bzw. behoben werden können. Ebenso werden defekte Ticketautomaten und Entwerter umgehend den Verantwortlichen bei der DB AG gemeldet. Werden die sicherheitsrelevanten Mängel umgehend beseitigt bzw. die Örtlichkeit wird gesichert.

Mängel an der Ausstattung von Stationen, die mit öffentlichen Zuwendungen gefördert wurden und noch der Zweckbindung unterliegen, werden umgehend an die Abteilung Investitionsförderung beim VRR weitergeleitet. Das entsprechende Bahnhofsmanagement wird daraufhin aufgefordert, den Mangel zu beseitigen und dies zu dokumentieren.

### Fotogestützte Mängelliste

Im letzten Stationsbericht wurde ausführlich darüber berichtet, dass im Rahmen der Stationsbewertung festgestellte wesentliche Mängel in Zugangs- und Bahnsteigbereichen von den Profitestern fotografiert und beim VRR dokumentiert werden. Dies geschieht, um einen Überblick zu erhalten, ob bzw. wann die Defizite beseitigt wurden.

VRR und Station&Service haben sich 2013 auf einen Verfahrensablauf verständigt, der die folgenden zentralen Schritte vorsieht:

- Unmittelbare Weitergabe der Fotos an Station&Service
- Bestätigung der Kenntnisnahme durch Station&Service innerhalb von fünf Werktagen
- Innerhalb von zwei Wochen Meldung von Station&Service, wie mit dem Mangel verfahren wird
- Rückmeldung der DB über die Beseitigung des Mangels
- Stichprobenartige Überprüfung der Mängelbeseitigung durch VRR-Profitester

Im Jahr 2013 wurden vom VRR mehr als 600 Fotos an Station&Service weitergegeben, wobei der Anteil Fotos mit großflächigen Graffiti sehr hoch war. Darüber hinaus wurden auch nicht funktionierende oder lesbare Informationseinrichtungen (Schilder, Vitriolen, Fahrgastinformationsanlagen) und grober Müll an Stationen dokumentiert und weitergeleitet.

Die Hälfte dieser Mängel ist im Sinne des vereinbarten Verfahrensablaufes von Station&Service durch

- die zeitnahe Beseitigung (siehe Fotos auf Seite 16),
- Hinweise auf eine Beseitigung im Rahmen anstehender Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen oder
- Hinweise auf die Zuständigkeit Dritter (siehe Foto auf Seite 17)

abgearbeitet worden.

Die andere Hälfte der gemeldeten Mängel ist noch nicht im Sinne des vereinbarten Verfahrensablaufes bearbeitet worden. (siehe Fotos auf Seite 17).

### Bahnhofspaten

Hinweise auf Mängel und Verschmutzungen an den Stationen erhalten die zuständigen Bahnhofsmanager auch von den Bahnhofspaten. In Anlage 1 sind die zurzeit 59 Stationen vermerkt, für die Station&Service Bahnhofspaten zur Unterstützung gewinnen konnte.



Zeitnahe Beseitigung durch Station&Service



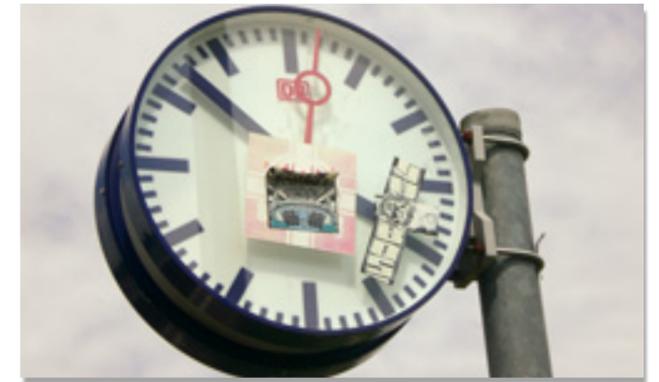
Hinweise durch Station&Service auf die Zuständigkeit Dritter



Zeitnahe Beseitigung durch Station&Service



Beispiele für Mängel, die aus Sicht des VRR nicht zeitnah durch Station&Service beseitigt werden



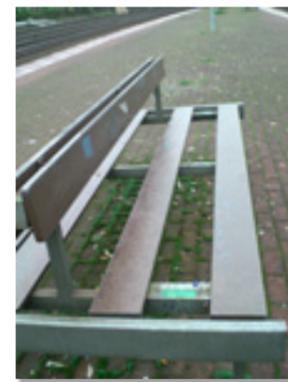
Zeitnahe Beseitigung durch Station&Service



Beispiele für Mängel, die aus Sicht des VRR nicht zeitnah durch Station&Service beseitigt werden



Zeitnahe Beseitigung durch Station&Service



Beispiele für Mängel, die aus Sicht des VRR nicht zeitnah durch Station&Service beseitigt werden



## Verbesserungen aus den Erkenntnissen des Stationsberichtes

Quartalsweise werden die Bewertungen der Stationen durch die VRR-Profitester an Station&Service weitergeleitet und vom Unternehmen bei der Erstellung und Optimierung von Instandhaltungs- und Ausbauprogrammen mit berücksichtigt. Die Ergebnisse des Stationsberichtes fließen auch in Programme ein, die Station&Service mit Dritten wie z. B. mit dem Land NRW vereinbart. In Gesprächen tauschen sich der VRR und Station&Service regelmäßig über die Erkenntnisse aus dem Stationsbericht aus, um weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Stationen auf den Weg zu bringen.

### Anti-Graffiti-Programm

Das zwischen dem Land NRW und Station&Service vereinbarte Anti-Graffiti-Programm wurde auch im Jahr 2013 durchgeführt.

### Vandalismusresistenter Fahrplan (RESISTO)

Der RESISTO-Fahrplan ist zwischenzeitlich an einigen Stationen, insbesondere im S-Bahn-Bereich, installiert worden. Der VRR erwartet, dass weitere Bahnhöfe und Haltepunkte mit RESISTO ausgerüstet werden, um den Fahrgästen die wesentliche Information des Fahrplans jederzeit leserlich zur Verfügung stellen zu können.

D-Völklingerstraße, Graffiti beseitigt



### Folien für Beschriftungen

Häufig dokumentierte Mängel sind gänzlich oder zum Teil nicht lesbare Beschriftungen auf festen Informationseinrichtungen wie beispielsweise Beschilderungen in Bahnhöfen etc.. Nach den Beobachtungen des VRR vergehen in den weitaus meisten Fällen unzumutbar lange Zeiten bis zur Beseitigung des Mangels durch Ersatz der Schilder. Im Jahr 2012 unternahm Station&Service den Versuch, die Lesbarkeit der Information durch das Aufbringen von Folien kurzfristig wiederherzustellen.



Aus Sicht des VRR sollte diese pragmatische und kurzfristig umsetzbare Verbesserungsmaßnahme zur Wiederherstellung der Lesbarkeit umfassender erfolgen.

DO-Westerfilde RESISTO Fahrplan



## Fahrgastinformation an Stationen

Für eine umfassende Fahrgastinformation an den Stationen ist die Bereitstellung aktueller Fahrplan- und Betriebsdaten aller EVU erforderlich. Hierzu liefern die Eisenbahnverkehrsunternehmen die Echtzeitdaten aus ihren Betriebsleitsystemen an die beim VRR installierte zentrale Datendrehscheibe, den sogenannten Istdatenserver (IDS). Dieser vernetzt die verschiedenen Systeme miteinander und gewährleistet einen reibungslosen Datenaustausch. Die Echtzeitinformationen stehen dadurch grundsätzlich zur Nutzung an den Stationen und darüber hinaus allen Verkehrsunternehmen im VRR zur Verfügung, um Fahrgäste beispielsweise über Anschlussmöglichkeiten zu informieren.

Die im IDS eingestellten Echtzeitdaten der EVU werden künftig an das Reisendeninformationssystem (RIS) der DB AG weitergeleitet. Das wiederum versorgt dann das interne Reisendeninformationssystem (IRIS) von Station&Service mit den Daten für die Fahrgastinformation an den Stationen.

Um diesen Datenweg realisieren zu können, mussten im RIS-System technische Anpassungen vorgenommen werden. In einer ersten Testphase wurden die Soll- und Echtzeitdaten des EVU KEOLIS in das RIS-System erfolgreich eingegeben. Im Jahr 2014 werden die Daten der weiteren EVU in das System eingebunden. Störungsinformationen können voraussichtlich Ende 2014 durch das RIS-System verarbeitet werden.

Für die optische Information an den Stationen stehen – abhängig von der Stationsgröße – Fahrgastinformationsanlagen und dynamische Schriftanzeiger (DSA) zur Verfügung. Die DSA sind so ertüchtigt worden, dass neben der Verspätungsanzeige weitere Informationen angezeigt werden können. Diese Informationen können jetzt auch automatisiert an mehreren aufeinander folgenden Tagen auf den DSA angezeigt werden.

Zwischenzeitlich sind alle Lautsprecher auf den DSA-Geräten aufgeschaltet. Über Durchsagen können die Fahrgäste jetzt auch akustisch über die auf den DSA angezeigten Texte informiert werden. Unabhängig von den optischen Fahrgastinformationseinrichtungen erfolgen Durchsagen über Lautsprecher nach einem von der DB festgelegten Level, der die drei Stufen „Standard“, „minimal+“ und „minimal“ umfasst.

**Standard:** Hier werden überwiegend auf Hauptbahnhöfen die einfahrenden Züge mit allen Angaben, wie z. B. Ziel und Zwischenhalte sowie Standort der ersten Klasse und des Bordrestaurants mit den entsprechenden Abschnittsbezeichnungen durchgesagt. Dies erfolgt im Regelfahrplan wie auch im Störfall.

**minimal+:** Hier werden einfahrende Züge im Regel- und Störfall angesagt, überwiegend an Stationen der Kategorien 3 bis 5.

**minimal:** Hier werden an den Stationen der Kategorien 6 bis 7 im Störfall Durchsagen gemacht.

Bei unvorhergesehenen Störungen gibt es bei der Fahrgastinformation noch einen erheblichen Verbesserungsbedarf. Das Beispiel Essen Hbf (Bergbauschäden) hat dies deutlich gezeigt.

Dynamischer Schriftanzeiger (DSA)



Fahrgastinformationsanlage (FIA)



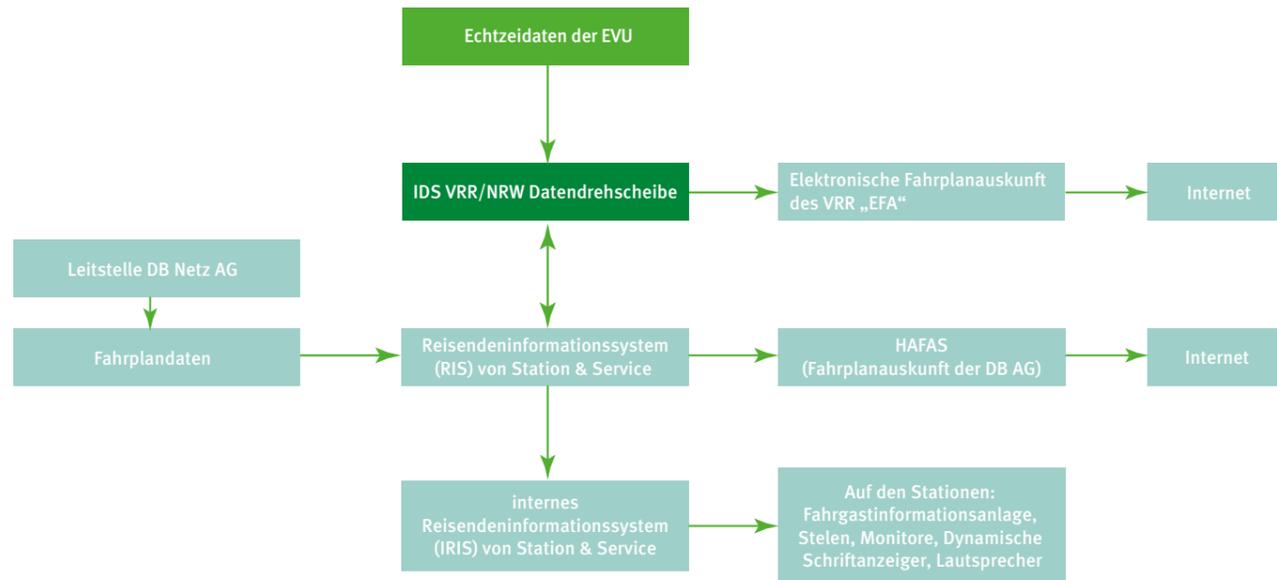


Abb. 7: Informationsfluss zur Fahrgastinformation

## Stationen mit Bahnhofsgebäuden

Hier haben sich gegenüber dem Jahr 2012 folgende Veränderungen ergeben: Die Bahnhofsgebäude an den Stationen Oberhausen-Sterkrade und Geldern sind privatisiert.

## Barrierefreier Zugang zum SPNV

Die Anlage 2 informiert erstmalig für den Bereich des VRR linieneise über die Möglichkeit eines barrierefreien Zugangs zur Station und den stufenlosen Einstieg in das Fahrzeug. Die Art der Darstellung ist auch auf der VRR-Internetseite ver-

öffentlicht. Zur Ansicht benutzen Sie bitte folgenden Link: <http://www.vrr.de/de/fahrten/barrierefreiheit/index.html>

## In 2013 modernisierte Stationen

In der Anlage 1 sind alle Stationen aufgeführt, die im Jahre 2013 im Rahmen der Modernisierungsoffensive 2 fertiggestellt wurden.

Die folgenden Fotos zeigen entsprechende Beispiele der Stationen D-Wehrhahn, D-Zoo und Weeze



## Anlagen

---

### Anlage 1: Stationsmerkmale und Bewertungen des Erscheinungsbildes

Folgendes ist in dieser Anlage aufgeführt:

Bewertungen des Erscheinungsbildes

Gesamtbewertungen aus den Jahren 2011, 2012 und 2013

Einzelbewertungen aus dem Jahr 2013

Förderprogramme und Ausbaumaßnahmen

Erforderliche Ausbaumaßnahmen

Behindertengerechter Zugang zum Bahnsteig

Ein-/Aussteiger 2010 (gerundet)

### Anlage 2: Barrierefreier Zugang zum SPNV – Liniendarstellung

Hier sind alle im VRR verkehrenden Linien mit ihren Halten aufgeführt und mit Symbolen gekennzeichnet, die den barrierefreien Zugang zum Bahnsteig und ins Fahrzeug zeigen.

Stadt / Kreis Station	Ein/Aussteiger 2010	VRR Bewertungen des Erscheinungsbildes									behinderten- gerechter Zugang zum Bahnsteig	Förderprogramme, Ausbaumaßnahmen
		Gesamtbewertung 2011	Gesamtbewertung 2012	Gesamtbewertung 2013	Bewertung 2013							
					Zugang			Bahnsteig				
				Sauberkeit	Funktion	Graffiti	Sauberkeit	Funktion	Graffiti	Aufzug / Rampe		
<b>Bochum</b>												
Bochum Hbf	43.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
Bochum-Riemke	170	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Bochum West	260	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Bochum-Dahlhausen	1.100	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
Bochum-Hamme	180	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
BO-Ehrenfeld	1.460	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
BO-Langendreer	5.300	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
BO-Langendreer West	3.800	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Abwertung, da Aufzug nicht in Betrieb, Beschilderung nicht lesbar und Graffiti.
Wattenscheid	4.200	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen RRX - Ausbau
Wattenscheid-Höntrop	4.400	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
<b>Boitrop</b>												
Boitrop Hbf *	4.200	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
Boitrop-Boy	570	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen S9 - Ausbau
BOT-Vonderort	60	●	●	●	X	X	X	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
		Abwertung durch Graffiti auf der Schallschutzwand.										
Feldhausen	940	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
<b>Dortmund</b>												
Dortmund Hbf	77.800	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen Ausbau Großbahnhöfe
DO Möllerbrücke	3.100	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
DO Signal Iduna Park	1.300	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
DO Tierpark	100	●	●	●	X	X	X	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
DO Universität	11.600	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
DO West *	950	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
DO-Aplerbeck	500	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
DO-Aplerbeck Süd	600	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
DO-Asseln Mitte	1.200	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
DO-Barop	900	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
DO-Bövinghausen	300	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
DO-Brackel	1.400	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A/R	
DO-Derne	1.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert

\* Station mit Bahnhofsplaten

Stadt / Kreis Station	Ein/Aussteiger 2010	VRR Bewertungen des Erscheinungsbildes									behinderten- gerechter Zugang zum Bahnsteig	Förderprogramme, Ausbaumaßnahmen
		Gesamtbewertung 2011	Gesamtbewertung 2012	Gesamtbewertung 2013	Bewertung 2013							
					Zugang			Bahnsteig				
				Sauberkeit	Funktion	Graffiti	Sauberkeit	Funktion	Graffiti	Aufzug / Rampe		
DO-Dorstfeld	14.300	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
DO-Dorstfeld Süd	1.800	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
DO-Germania	1.200	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
DO-Hörde *	1.500	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung im Rahmen MOF 2 in 2013 erfolgt
DO-Huckarde *	1.900	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
DO-Huckarde Nord	80	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
DO-Kirchderne	350	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
DO-Kirchhörde	150	●	●	●	X	X	X	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
DO-Kley	1.900	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
DO-Knappschafts- krankenhaus	1.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
DO-Körne	1.200	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
DO-Körne West	1.700	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
DO-Kruckel	840	●	●	●	X	X	X	●	●	●	R	
DO-Kurl *	1.100	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen RRX - Ausbau
DO-Löttringhausen	150	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
DO-Lütgendortmund	2.900	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
DO-Lütgendortmund Nord	230	●	●	●	X	X	X	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
DO-Marten	100	●	●	●	X	X	X	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
DO-Marten Süd	1.100	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
DO-Mengede *	4.500	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
DO-Nette/Oestrich *	1.900	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
DO-Oespel	2.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
		Abwertung durch Müll, Uringeruch und Graffiti.										
DO-Rahm	140	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
DO-Scharnhorst	500	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
DO-Sölde	1.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
DO-Somborn	820	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
DO-Westerfilde *	2.400	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
DO-Wickede	2.200	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
DO-Wickede West	1.600	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
DO-Wischlingen	1.100	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	

\* Station mit Bahnhofsplaten

Stadt / Kreis Station	Ein/Ausstieg 2010	VRR Bewertungen des Erscheinungsbildes									behinderten- gerechter Zugang zum Bahnsteig	Förderprogramme, Ausbaumaßnahmen	
		Gesamtbewertung 2011	Gesamtbewertung 2012	Gesamtbewertung 2013	Bewertung 2013								
					Zugang			Bahnsteig					
					Sauberkeit	Funktion	Graffiti	Sauberkeit	Funktion	Graffiti			
<b>Düsseldorf</b>													
Düsseldorf Hbf	169.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
Angermund *	2.100	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
D Flughafen Terminal	3.800	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
D Völklinger Straße	7.200	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
D-Benrath	12.200	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
D-Bilk *	12.500	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
		Abwertung, da Aufzug außer Betrieb und Graffiti.											
D-Derendorf	8.400	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
		Abwertung, da Aufzug außer Betrieb und Graffiti.											
D-Eller	1.300	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung im Rahmen MOF 2 in 2013 erfolgt
D-Eller Mitte	1.700	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
D-Eller Süd *	3.900	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung im Rahmen MOF 2 in 2013 erfolgt
D-Flingern	4.300	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
D-Friedrichstadt	2.600	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
D-Garath *	6.700	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
D-Gerresheim	6.200	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen des IFP
D-Hamm *	1.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
D-Hellerhof	4.600	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung im Rahmen MOF 2 in 2013 erfolgt
		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
D-Oberbilk *	3.800	Abwertung durch Graffiti und nicht lesbare Beschilderung. Unterhaltungspflicht liegt auch bei der Stadt Düsseldorf.											
D-Rath	2.400	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
D-Rath Mitte	3.200	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
D-Reisholz	7.900	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen RRX - Ausbau
D-Unterrath *	4.800	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
		Abwertung durch zerstörte Glasscheiben und Graffiti.											
Düsseldorf Flughafen	14.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
D-Volksgarten	5.800	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
D-Wehrhahn	9.500	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung im Rahmen MOF 2 in 2013 erfolgt
		Abwertung, da der Aufzug außer Betrieb und Graffiti.											
D-Zoo	4.600	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung im Rahmen MOF 2 in 2013 erfolgt
<b>Duisburg</b>													
Duisburg Hbf	69.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen Ausbau Großbahnhöfe

\* Station mit Bahnhofspaten

Stadt / Kreis Station	Ein/Ausstieg 2010	VRR Bewertungen des Erscheinungsbildes									behinderten- gerechter Zugang zum Bahnsteig	Förderprogramme, Ausbaumaßnahmen	
		Gesamtbewertung 2011	Gesamtbewertung 2012	Gesamtbewertung 2013	Bewertung 2013								
					Zugang			Bahnsteig					
					Sauberkeit	Funktion	Graffiti	Sauberkeit	Funktion	Graffiti			
DU-Bissingheim	310	●	●	●	X	X	X	●	●	●			Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
DU-Buchholz	1.600	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
DU-Entenfang	170	●	●	●	X	X	X	●	●	●			Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
DU-Großenbaum	3.100	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung im Rahmen MOF 2 in 2013 erfolgt
		Abwertung durch Graffiti im Zugang. Die Unterhaltungs- pflicht liegt auch bei der Stadt Duisburg.											
DU-Hochfeld Süd	610	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
DU-Meiderich Ost	310	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
DU-Meiderich Süd	620	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
DU-Obermeiderich	350	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
DU-Rahm	1.300	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
DU-Ruhrort	1.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
DU-Schlenk	1.100	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
DU-Wedau	110	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Rheinhausen	1.900	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
		Abwertung durch Müll, Urin und Graffiti im Zugang. Die Unterhaltungspflicht liegt auch bei der Stadt Duisburg.											
Rheinhausen Ost	700	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen des IFP
Rumeln	1.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen des Konjunkturpaketes
Trompet	550	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
<b>Essen</b>													
Essen Hbf	103.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
E-Altenessen *	4.200	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
E-Bergeborbeck	580	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
E-Borbeck *	3.400	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
		Abwertung durch Müll, Zigarettenkippen, Aufzug nicht in Betrieb und Graffiti.											
E-Borbeck Süd *	1.400	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
E-Dellwig	840	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
E-Dellwig Ost	1.100	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen S9 - Ausbau
E-Eiberg	3.100	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
E-Frohnhausen	3.600	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
E-Gerschede	890	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
E-Holthausen	1.100	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	

\* Station mit Bahnhofspaten

Stadt / Kreis Station	Ein/Aussteiger 2010	VRR Bewertungen des Erscheinungsbildes									behinderten- gerechter Zugang zum Bahnsteig	Förderprogramme, Ausbaumaßnahmen
		Gesamtbewertung 2011	Gesamtbewertung 2012	Gesamtbewertung 2013	Bewertung 2013					Aufzug / Rampe		
					Zugang	Bahnsteig			Graffiti			
					Sauberkeit	Funktion	Graffiti	Sauberkeit	Funktion	Graffiti		
E-Horst	790	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
E-Hügel	630	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
E-Zollverein Nord *	1.100	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
Abwertung durch Graffiti. Die Unterhaltungspflicht liegt auch bei der Stadt Essen.												
E-Kray Nord	360	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
E-Kray Süd	480	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
E-Kupferdreh	3.400	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
Essen Stadtwald *	1.700	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung im Rahmen MOF 2 in 2013 erfolgt
Essen Süd	1.700	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
Essen West	8.800	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
E-Steele	12.400	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
E-Steele Ost	3.900	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
Abwertung, da Aufzug außer Betrieb und Graffiti.												
E-Überruhr	630	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
E-Werden *	4.900	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung im Rahmen MOF 2 in 2013 erfolgt
Kettwig *	2.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung im Rahmen MOF 2 in 2013 erfolgt
Kettwig Stausee *	1.200	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert 17.00
<b>Gelsenkirchen</b>												
Gelsenkirchen Hbf	17.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
GE-Buer Nord	510	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
GE-Buer Süd	210	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
GE-Hassel	290	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
GE-Rothhausen	210	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
GE Zoo	170	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
<b>Hagen</b>												
Hagen Hbf	23.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
Hagen-Heubing	710	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
Abwertung durch Graffiti. Die Unterhaltungspflicht liegt auch bei der Stadt Hagen.												
Hagen-Oberhagen	150	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Hagen-Vorhalle	580	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
Hagen-Wehringhausen	340	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert

\* Station mit Bahnhofspaten

Stadt / Kreis Station	Ein/Aussteiger 2010	VRR Bewertungen des Erscheinungsbildes									behinderten- gerechter Zugang zum Bahnsteig	Förderprogramme, Ausbaumaßnahmen
		Gesamtbewertung 2011	Gesamtbewertung 2012	Gesamtbewertung 2013	Bewertung 2013					Aufzug / Rampe		
					Zugang	Bahnsteig			Graffiti			
					Sauberkeit	Funktion	Graffiti	Sauberkeit	Funktion	Graffiti		
Hagen-Westerbauer	640	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Dahl	120	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Hohenlimburg	750	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Rummenohl	250	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
<b>Herne</b>												
Herne	8.100	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
Herne-Börnig	120	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Wanne-Eickel Hbf *	13.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
<b>Krefeld</b>												
Krefeld Hbf *	24.300	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
Forsthaus	860	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
Abwertung durch Graffiti auf der Schallschutzwand.												
Hohenbudberg Bayernwerk	400	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Krefeld-Linn	430	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
Krefeld-Oppum	3.600	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
Krefeld-Uerdingen	3.500	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
<b>Mönchengladbach</b>												
Mönchengladbach Hbf	30.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
MG-Genhausen	170	●	●	●	X	X	X	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
MG-Lürrip	480	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
MG-Rheindahlen	260	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Abwertung durch Scherben, Müll und Graffiti.												
Herrath	1.200	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Rheydt Hbf	7.800	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
Rheydt-Odenkirchen	560	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Wickrath	1.100	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
<b>Mülheim an der Ruhr</b>												
Mülheim (Ruhr) Hbf	20.100	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
Mülheim (Ruhr) West	250	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Mülheim (Ruhr)- Styrum *	3.500	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
<b>Oberhausen</b>												
Oberhausen Hbf	29.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
Oberhausen-Holten	1.800	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen Ausbau ABS 46/2

\* Station mit Bahnhofspaten

Stadt / Kreis Station	Ein/Aussteiger 2010	VRR Bewertungen des Erscheinungsbildes									behinderten- gerechter Zugang zum Bahnsteig	Förderprogramme, Ausbaumaßnahmen
		Gesamtbewertung 2011	Gesamtbewertung 2012	Gesamtbewertung 2013	Bewertung 2013					Aufzug / Rampe		
					Zugang			Bahnsteig				
				Sauberkeit	Funktion	Graffiti	Sauberkeit	Funktion	Graffiti			
OB-Osterfeld Süd	170	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
OB-Sterkrade *	3.900	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen Ausbau ABS 46/2
Abwertung durch Graffiti. Die Unterhaltungspflicht liegt auch bei der Stadt Oberhausen.												
<b>Remscheid</b>												
Remscheid Hbf	4.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
Remscheid-Güldenwerth	950	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
Remscheid-Lennep	2.700	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
Remscheid-Lüttringhausen *	1.200	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
<b>Solingen</b>												
Solingen Hbf *	20.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
SG Vogelpark *	1.600	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
SG Grünewald *	1.800	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
Abwertung durch nicht lesbare Beschilderung und Graffiti.												
Solingen Mitte *	3.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
SG-Schaberg *	270	●	●	X	X	X	X	X	X	X		Ohne Bewertung, da die Station wegen der Streckensperrung nicht angefahren wurde. Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen § 12
<b>Wuppertal</b>												
Wuppertal Hbf	32.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
Wuppertal-Barmen *	5.300	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen § 12
Wuppertal-Langerfeld *	520	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
Wuppertal-Oberbarmen *	10.100	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Wuppertal-Ronsdorf	1.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A/R	
Wuppertal-Sonnborn *	1.700	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
Wuppertal-Steinbeck	1.800	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
Wuppertal-Unterbarmen	2.200	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
Abwertung durch Graffiti im Bahnhofsgebäude und auf dem Bahnsteig.												
Wuppertal-Vohwinkel *	9.800	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
W-Zoologischer Garten	1.500	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
<b>Ennepe-Ruhr-Kreis</b>												
Ennepetal (Gevelsberg)	1.700	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
Gevelsberg Hbf	1.700	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Gevelsberg West	1.700	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert

\* Station mit Bahnhofspaten

Stadt / Kreis Station	Ein/Aussteiger 2010	VRR Bewertungen des Erscheinungsbildes									behinderten- gerechter Zugang zum Bahnsteig	Förderprogramme, Ausbaumaßnahmen
		Gesamtbewertung 2011	Gesamtbewertung 2012	Gesamtbewertung 2013	Bewertung 2013					Aufzug / Rampe		
					Zugang			Bahnsteig				
				Sauberkeit	Funktion	Graffiti	Sauberkeit	Funktion	Graffiti			
Gevelsberg-Kipp	810	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Gevelsberg-Knapp	750	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Hattingen (Ruhr)	540	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
Hattingen (Ruhr) Mitte	2.200	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
Abwertung, da Fahrtrepp und Aufzug außer Betrieb und Graffiti. Die Unterhaltungspflicht liegt bei der Stadt Hattingen.												
Herdecke	410	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Wittbrücke	80	●	●	●	X	X	X	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Schwelm	5.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
Schwelm West	400	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
Wetter (Ruhr)	2.900	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen § 12
Witten Hbf	7.500	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
Witten-Annen Nord	1.700	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Abwertung durch Graffiti. Die Unterhaltungspflicht liegt auch beim Eigentümer des Einkaufszentrums.												
<b>Kreis Kleve</b>												
Bedburg-Hau	610	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
Emmerich am Rhein	1.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
Praest	30	●	●	●	X	X	X	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen Ausbau ABS 46/2
Geldern	3.800	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
Goch *	2.200	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
Aldekerk	1.300	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
Nieukerk	1.300	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
Kevelaer	2.900	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
Kleve *	1.700	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
Empel-Rees	500	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen Ausbau ABS 46/2
Haldern	210	●	●	●	X	X	X	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen Ausbau ABS 46/2
Millingen (b. Rees)	350	●	●	●	X	X	X	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen Ausbau ABS 46/2
Weeze	1.500	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	Modernisierung im Rahmen MOF 2 in 2013 erfolgt
<b>Kreis Mettmann</b>												
Erkrath *	5.600	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
Erkrath Nord	540	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	

\* Station mit Bahnhofspaten

Stadt / Kreis Station	Ein/Aussteiger 2010	VRR Bewertungen des Erscheinungsbildes									behinderten- gerechter Zugang zum Bahnsteig	Förderprogramme, Ausbaumaßnahmen
		Gesamtbewertung 2011	Gesamtbewertung 2012	Gesamtbewertung 2013	Bewertung 2013					Aufzug / Rampe		
					Zugang			Bahnsteig				
				Sauberkeit	Funktion	Graffiti	Sauberkeit	Funktion	Graffiti			
Hochdahl *	2.800	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2	
Hochdahl-Millrath *	3.400	●	●	●	●	●	●	●	●	A		
Haan	1.200	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert	
Gruiten	3.500	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert	
Hilden *	3.800	●	●	●	●	●	●	●	●	A		
Hilden Süd *	3.100	●	●	●	●	●	●	●	●	A		
Langenfeld (Rheinl.)	6.900	●	●	●	●	●	●	●	●	A/R		
Langenfeld-Berghausen	2.200	●	●	●	●	●	●	●	●			
Mettmann Zentrum	1.800	●	●	●	●	●	●	●	●	A		
Mettmann Stadtwald	2.500	●	●	●	●	●	●	●	●	R		
Neanderthal	1.200	●	●	●	●	●	●	●	●	R		
Ratingen Ost *	6.600	●	●	●	●	●	●	●	●	A		
Hösel	3.900	●	●	●	●	●	●	●	●	R	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2	
Velbert-Langenberg	2.200	●	●	●	●	●	●	●	●	A		
Velbert-Neviges	1.200	●	●	●	●	●	●	●	●	A		
Velbert-Nierenhof	780	●	●	●	X	X	X	●	●	R		
Velbert-Rosenhügel	720	●	●	●	●	●	●	●	●	R		
Wülfrath-Aprath	400	●	●	●	●	●	●	●	●	A		
<b>Kreis Recklinghausen</b>												
Castrop-Rauxel Hbf	3.600	●	●	●	●	●	●	●	●	A		
Castrop-Rauxel Süd	700	●	●	●	X	X	X	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert	
Castrop-Rauxel-Merklinde	200	●	●	●	X	X	X	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert	
Dorsten	3.400	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert	
		Abwertung durch Graffiti. Die Unterhaltungspflicht liegt auch bei der Stadt Dorsten.										
Deuten	200	●	●	●	X	X	X	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert	
Hervest-Dorsten	500	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert	
Lembeck	110	●	●	●	X	X	X	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert	
Rhade	690	●	●	●	●	●	●	●	●	R	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung	
Wulfen (Westf.)	260	●	●	●	X	X	X	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert	
Gladbeck West	1.700	●	●	●	●	●	●	●	●	A		

\* Station mit Bahnhofspaten

Stadt / Kreis Station	Ein/Aussteiger 2010	VRR Bewertungen des Erscheinungsbildes									behinderten- gerechter Zugang zum Bahnsteig	Förderprogramme, Ausbaumaßnahmen
		Gesamtbewertung 2011	Gesamtbewertung 2012	Gesamtbewertung 2013	Bewertung 2013					Aufzug / Rampe		
					Zugang			Bahnsteig				
					Sauberkeit	Funktion	Graffiti	Sauberkeit	Funktion	Graffiti		
Gladbeck-Zweckel	700	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen des IFP	
Gladbeck Ost	250	●	●	●	X	X	X	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen des IFP	
Haltern am See	4.900	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2	
Sythen	1.500	●	●	●	X	X	X	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert	
		Abwertung durch Graffiti auf der Schallschutzwand.										
Marl Mitte	800	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen S9 - Ausbau	
Marl-Hamm	170	●	●	●	●	●	●	●	●	A		
Marl-Sinsen	2.100	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert	
Recklinghausen Hbf	9.200	●	●	●	●	●	●	●	●	A		
Recklinghausen Süd	1.000	●	●	●	●	●	●	●	●	R		
<b>Kreis Viersen</b>												
Kempen (Niederrhein)	5.000	●	●	●	●	●	●	●	●	R		
Breyell *	1.000	●	●	●	●	●	●	●	●	R		
Kaldenkirchen *	1.300	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert	
		Abwertung durch Müll und Graffiti.										
Viersen *	6.100	●	●	●	●	●	●	●	●	A		
Boisheim	400	●	●	●	X	X	X	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert	
Dülken *	680	●	●	●	●	●	●	●	●	A		
		Abwertung durch Müll, zerstörte Scheiben des Aufzuges und Graffiti auch am privatisierten Bahnhofsgelände.										
Anrath	1.400	●	●	●	X	X	X	●	●	R		
<b>Kreis Wesel</b>												
Alpen	610	●	●	●	X	X	X	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert	
		Abwertung durch Müll und Graffiti.										
Dinslaken *	5.900	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen Ausbau ABS 46/2	
Hamminkeln	270	●	●	●	X	X	X	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert	
Dingden	300	●	●	●	X	X	X	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert	
Mehrhoog *	640	●	●	●	X	X	X	●	●	R	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen Ausbau ABS 46/2	
Moers *	3.000	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2	
Rheinberg	1.100	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert	
Millingen (Rheinberg)	250	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert	
Voerde	1.700	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen Ausbau ABS 46/2	
		Abwertung durch Müll, unsaubere Sitze und Graffiti. Die Unterhaltungspflicht liegt auch bei der Stadt Voerde.										

\* Station mit Bahnhofspaten

Stadt / Kreis Station	Ein/Aussteiger 2010	VRR Bewertungen des Erscheinungsbildes									behinderten- gerechter Zugang zum Bahnsteig	Förderprogramme, Ausbaumaßnahmen
		Gesamtbewertung 2011	Gesamtbewertung 2012	Gesamtbewertung 2013	Bewertung 2013							
					Zugang			Bahnsteig				
					Sauberkeit	Funktion	Graffiti	Sauberkeit	Funktion	Graffiti		
Friedrichsfeld	700	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen Ausbau ABS 46/2
Wesel	4.900	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
Wesel-Feldmark	900	●	●	●	X	X	X	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen Ausbau ABS 46/2
Blumenkamp	100	●	●	●	X	X	X	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Xanten	1.300	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
<b>Rhein Kreis Neuss</b>												
Dormagen	6.500	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Abwertung durch Müll, unsaubere Glasscheiben und Graffiti. Die Unterhaltungspflicht liegt auch bei der Stadt Dormagen.
Dormagen-Bayerwerk	570	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
Nievenheim	2.800	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	Abwertung durch Graffiti im Zugang und auf der Schallschutzwand. Die Unterhaltungspflicht liegt auch bei der Stadt Dormagen.
Grevenbroich	6.200	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	
Frimmersdorf	140	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Gustorf	280	●	●	●	X	X	X	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Kapellen-Wevelinghoven	1.600	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
Hochneukirch	760	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
Jüchen	580	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert
IKEA Kaarst	1.400	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
Kaarst Mitte/Holzbüttgen	1.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
Kaarster Bahnhof	1.400	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
Kaarster See	1.600	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
Büttgen *	3.600	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	Abwertung durch Graffiti. Die Unterhaltungspflicht liegt auch bei der Stadt Kaarst.
Korschenbroich *	2.400	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen des IFP
Kleinenbroich	3.400	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen des IFP

\* Station mit Bahnhofspaten

Stadt / Kreis Station	Ein/Aussteiger 2010	VRR Bewertungen des Erscheinungsbildes									behinderten- gerechter Zugang zum Bahnsteig	Förderprogramme, Ausbaumaßnahmen
		Gesamtbewertung 2011	Gesamtbewertung 2012	Gesamtbewertung 2013	Bewertung 2013							
					Zugang			Bahnsteig				
					Sauberkeit	Funktion	Graffiti	Sauberkeit	Funktion	Graffiti		
Meerbusch-Osterrath *	2.400	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung in der Umsetzung bzw. Planung im Rahmen MOF 2
Neuss Hbf	31.000	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A	Modernisierung im Rahmen MOF 2 in 2013 erfolgt
Holzheim (b. Neuss) *	1.000	●	●	●	X	X	X	●	●	●	R	
NE-Rheinparkcenter *	2.300	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
Neuss Allerheiligen *	1.500	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	Abwertung durch nicht lesbare Beschilderung, zerstörte Glasscheiben und Graffiti. Die Unterhaltungspflicht liegt auch bei der Stadt Neuss.
Neuss Am Kaiser	1.900	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
Neuss Süd *	2.100	●	●	●	●	●	●	●	●	●	R	
Norf	2.300	●	●	●	●	●	●	●	●	●	A/R	Abwertung durch Graffiti. Die Unterhaltungspflicht liegt auch bei der Stadt Neuss.
Rommerskirchen	1.400	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert

\* Station mit Bahnhofspaten

Erläuterungen zu den Darstellungen



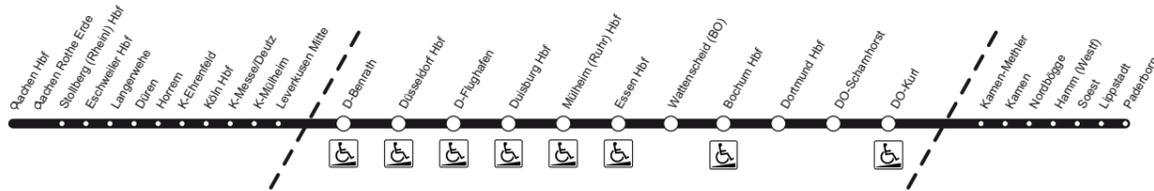
Barrierefreier Zugang zum Bahnsteig über Aufzug oder Rampe und ins Fahrzeug im Regelbetrieb möglich.



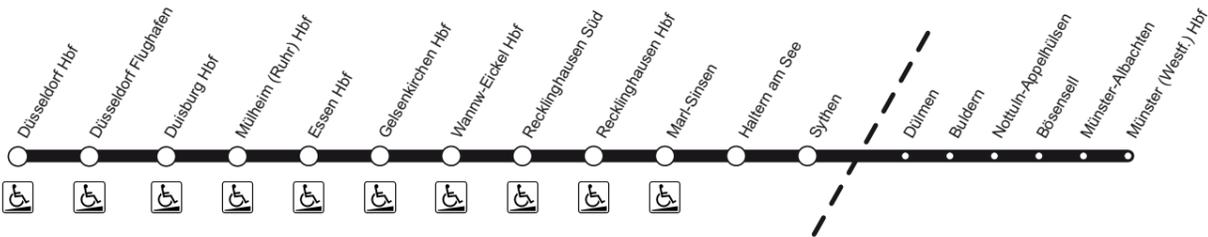
Barrierefreier Zugang zum Bahnsteig über Aufzug oder Rampe möglich. Der Einstieg ins Fahrzeug ist über fahrzeuggebundene Einstieghilfen an der 1. Fahrzeugtür in Fahrtrichtung im Regelbetrieb möglich.

Hinweis: Vorhandene Aufzüge können durch Vandalismus, technische Probleme, Wartungsarbeiten etc. nicht in Betrieb sein. Über den aktuellen Betriebszustand von Aufzügen kann zurzeit nur die entsprechende 3-S-Zentrale von Station & Service Auskunft geben. Die Telefonnummern der 3-S-Zentralen sind in den Informationsvitriolen auf den Stationen veröffentlicht.

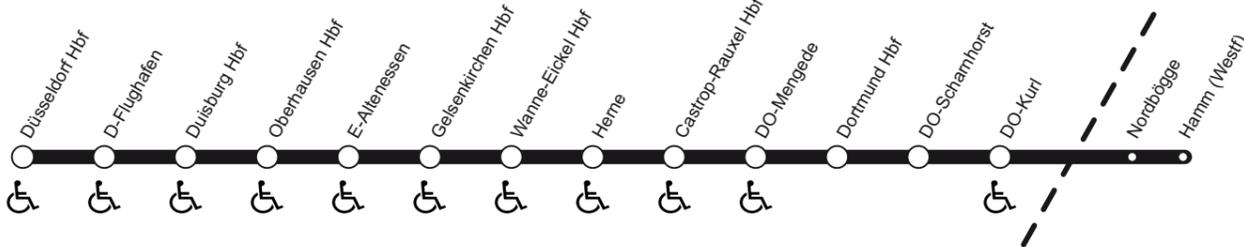
Linie RE1 NRW - Express



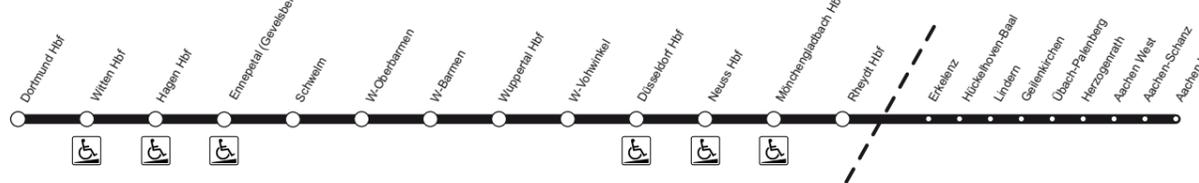
Linie RE2 Rhein-Haard - Express



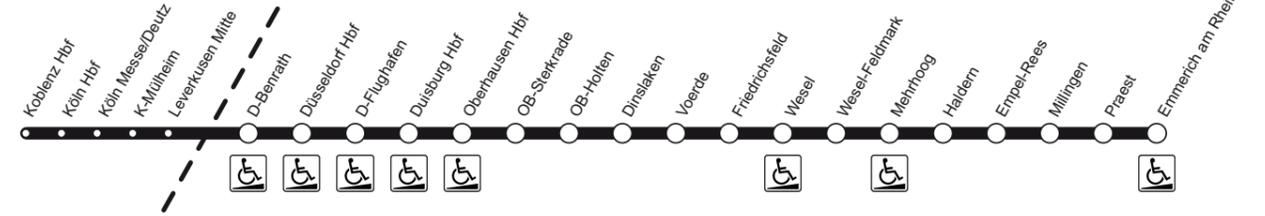
Linie RE3 Rhein-Emscher - Express



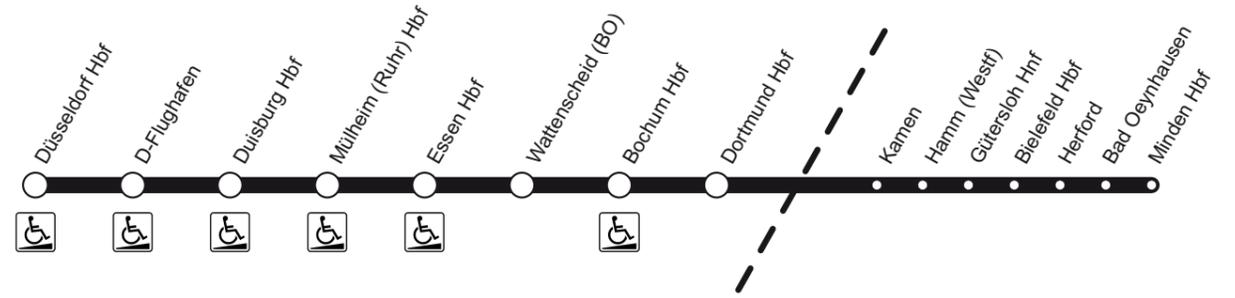
Linie RE4 Wupper - Express



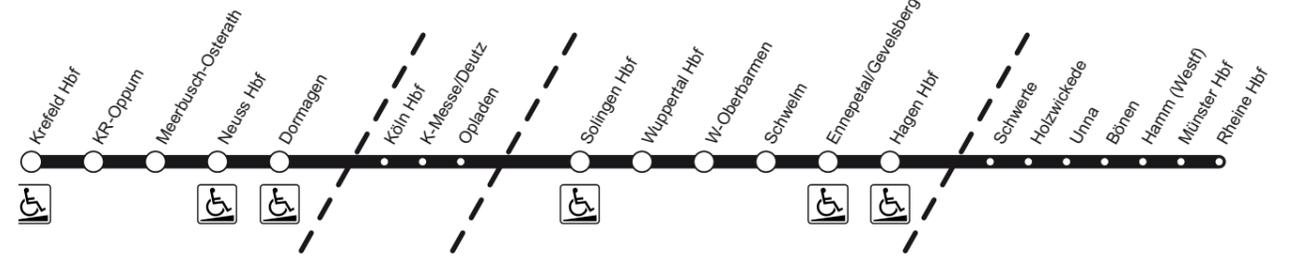
Linie RE5



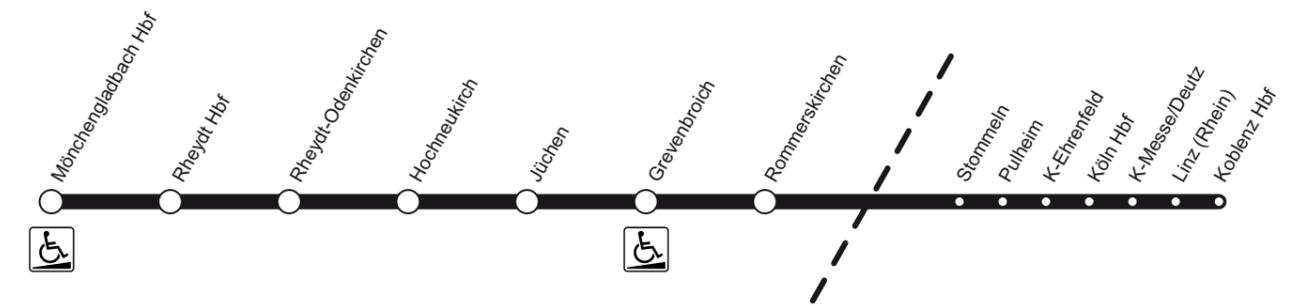
Linie RE6 Westfalen - Express



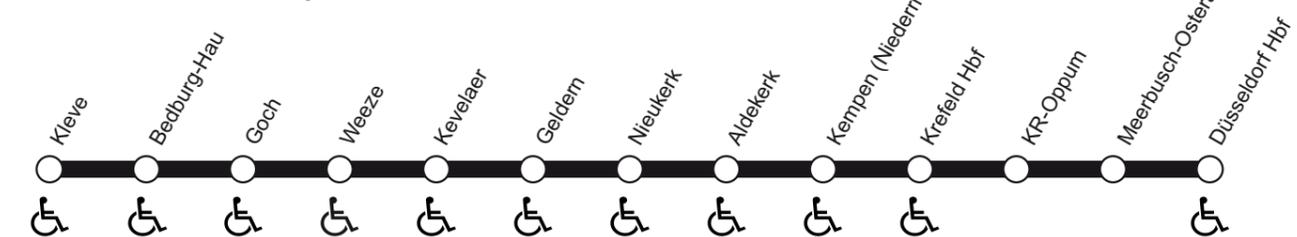
Linie RE7 Rhein-Münsterland - Express



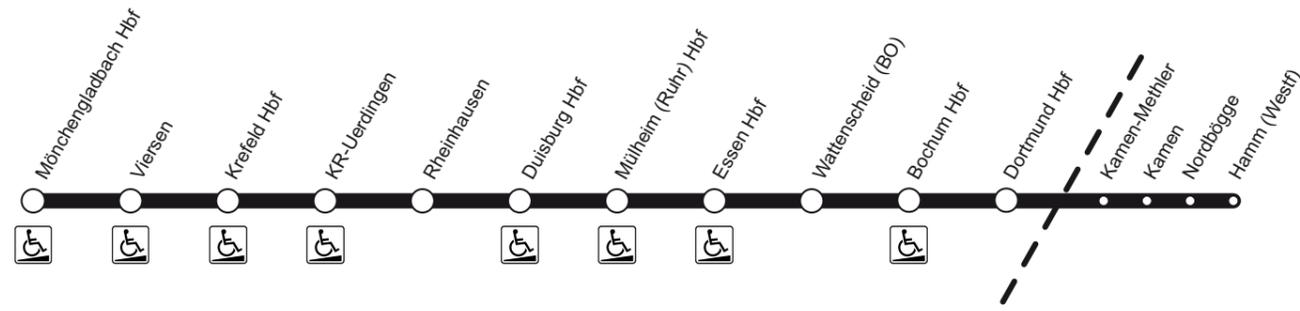
Linie RE8 Rhein-Erft - Express



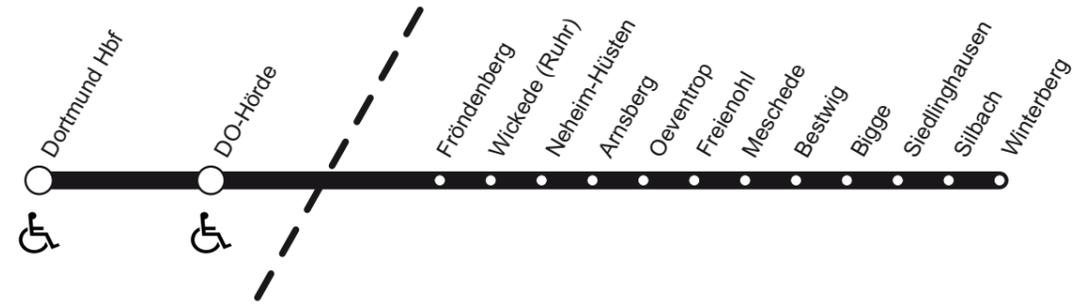
Linie RE10 Niers - Express



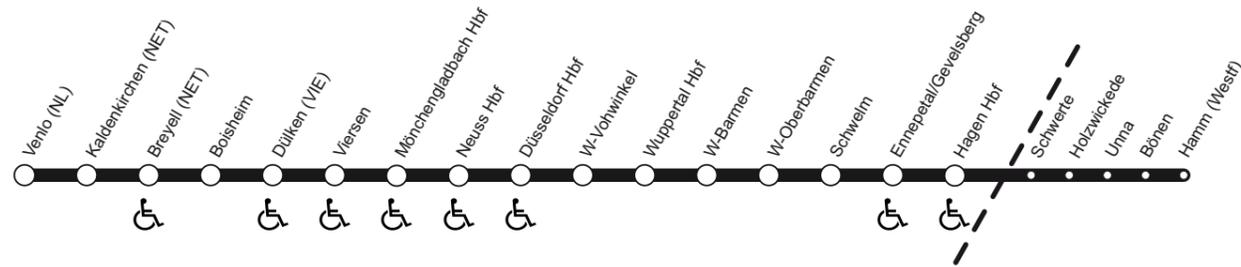
**Linie RE11 Rhein-Hellweg - Express**



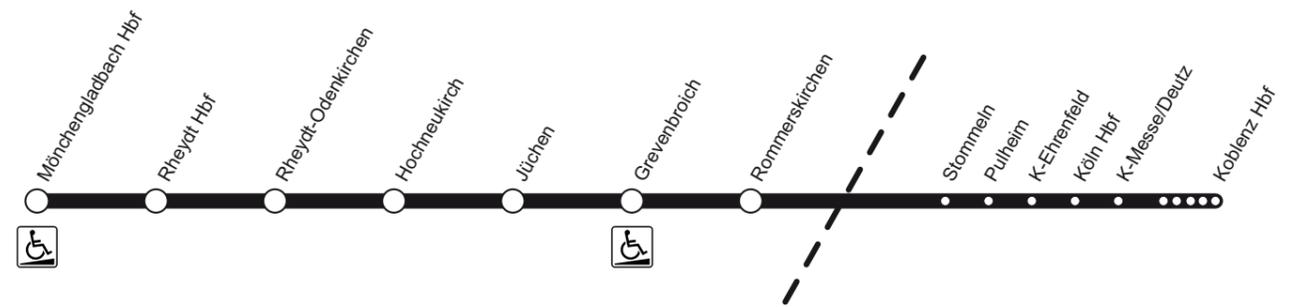
**Linie RE57 Dortmund-Sauerland - Express**



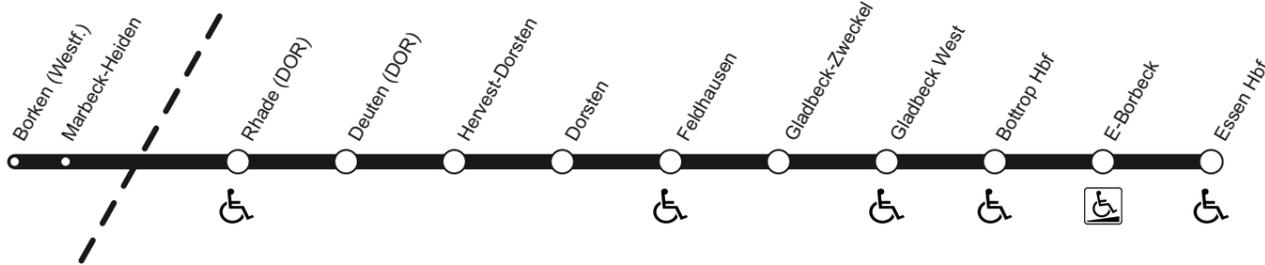
**Linie RE13 Maas-Wupper - Express**



**Linie RB27 Rhein-Erft-Bahn**



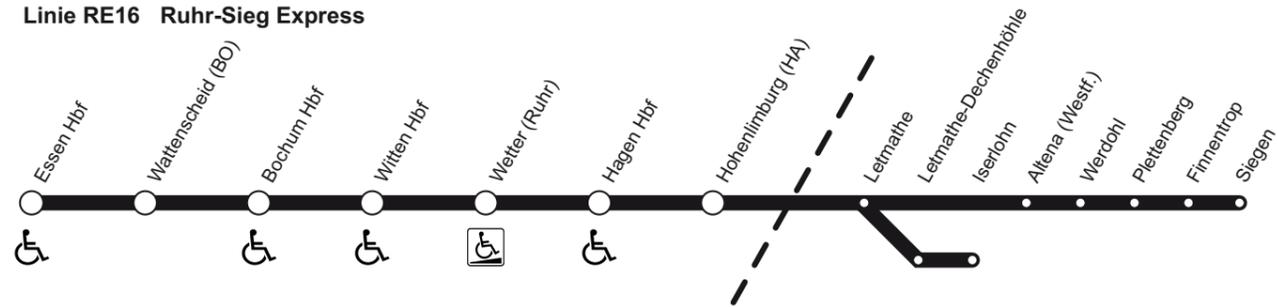
**Linie RE14 Der Borkener**



**Linie RB31 Der Niederrheiner**



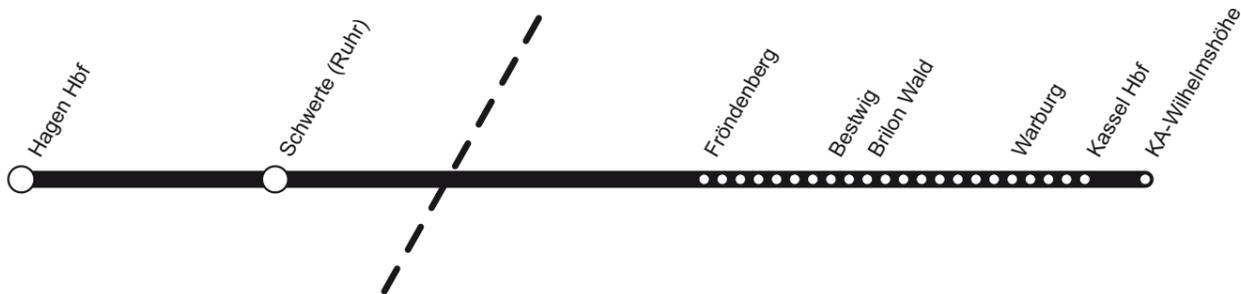
**Linie RE16 Ruhr-Sieg Express**



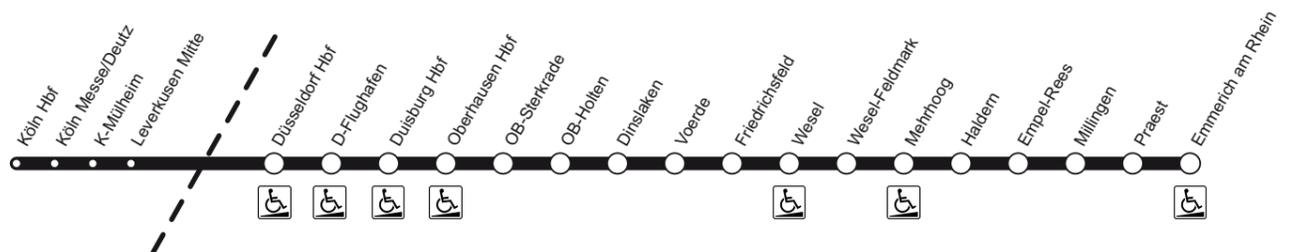
**Linie RB33 Rhein-Niers-Bahn**



**Linie RE17 Sauerland - Express**



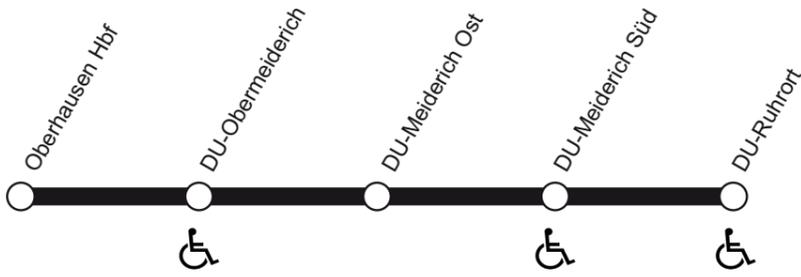
**Linie RB35 Der Weseler**



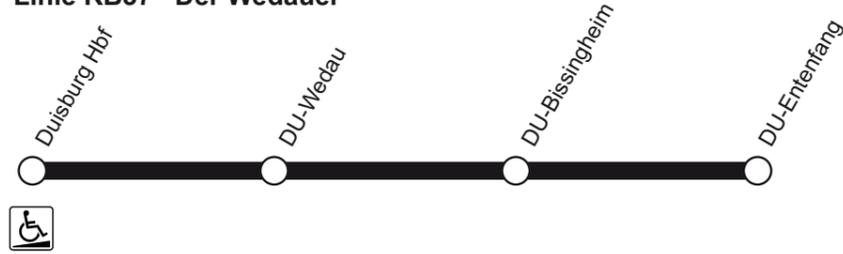
**Linie RB32 Der Bocholter**



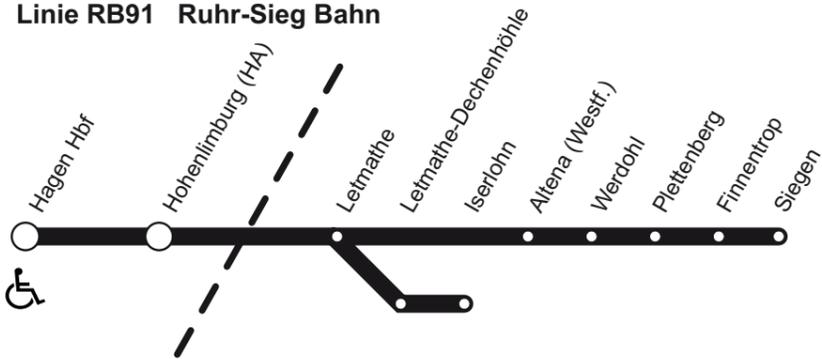
**Linie RB36 Ruhrort-Bahn**



**Linie RB37 Der Wedauer**



**Linie RB91 Ruhr-Sieg Bahn**



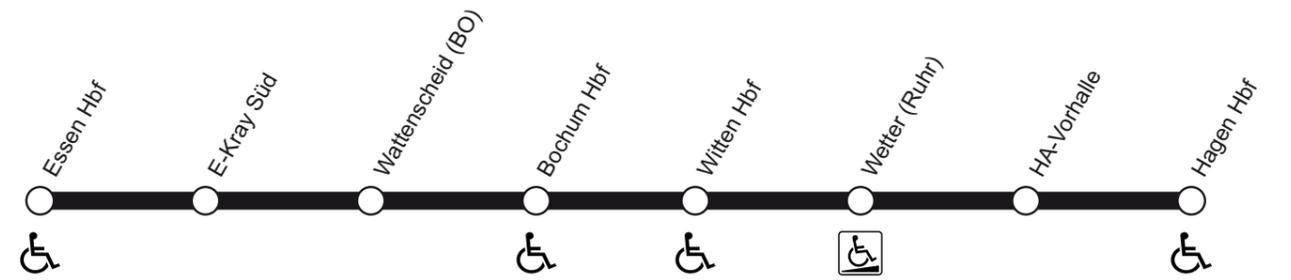
**Linie RB38 Erft-Bahn**



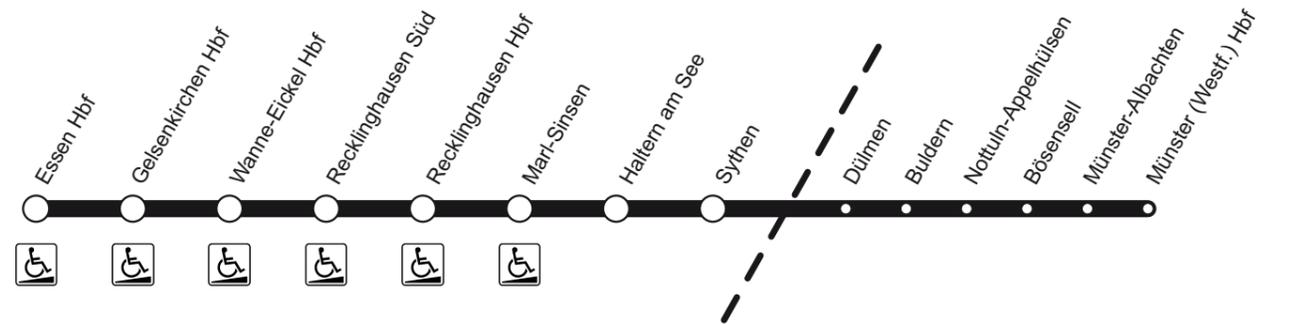
**Linie RB39 Schwalm-Nette - Bahn**



**Linie RB40 Ruhr-Lenne - Bahn**



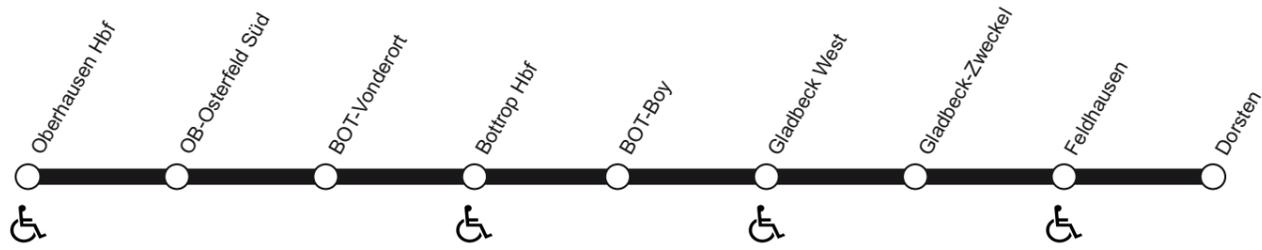
**Linie RB42 Haard - Bahn**



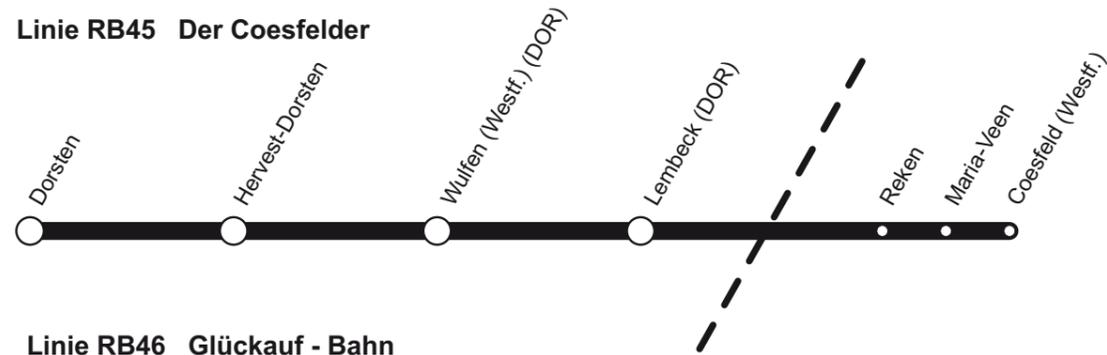
**Linie RB43 Emschertal - Bahn**



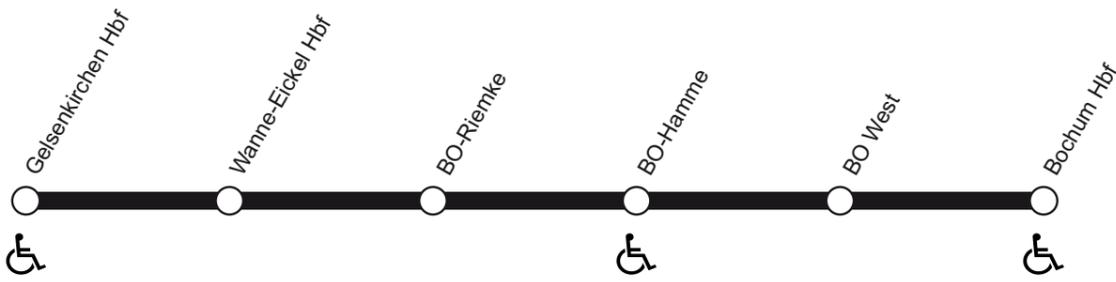
**Linie RB44 Der Dorstener**



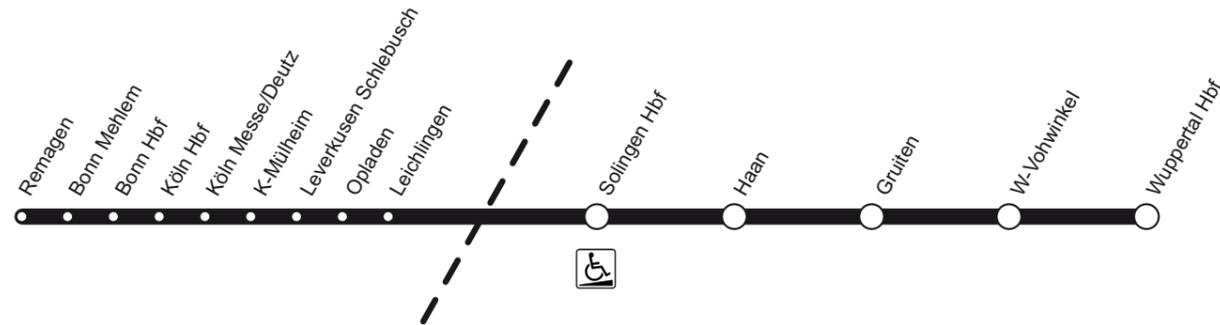
**Linie RB45 Der Coesfelder**



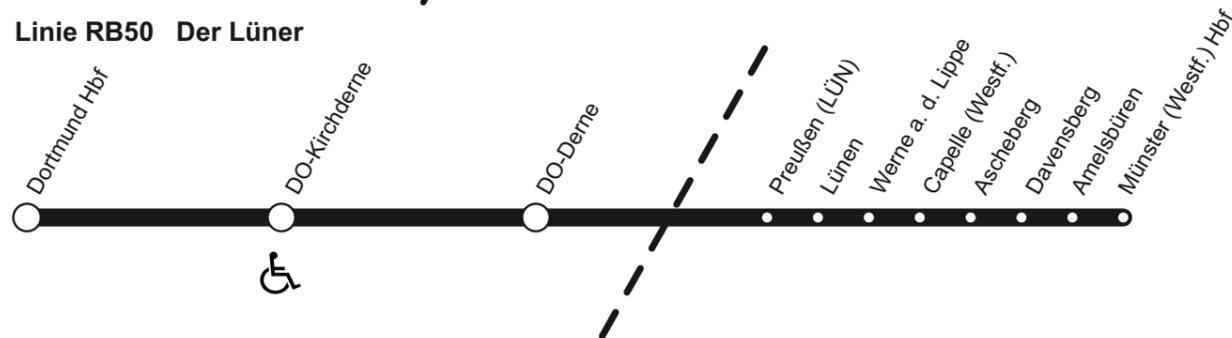
**Linie RB46 Glückauf - Bahn**



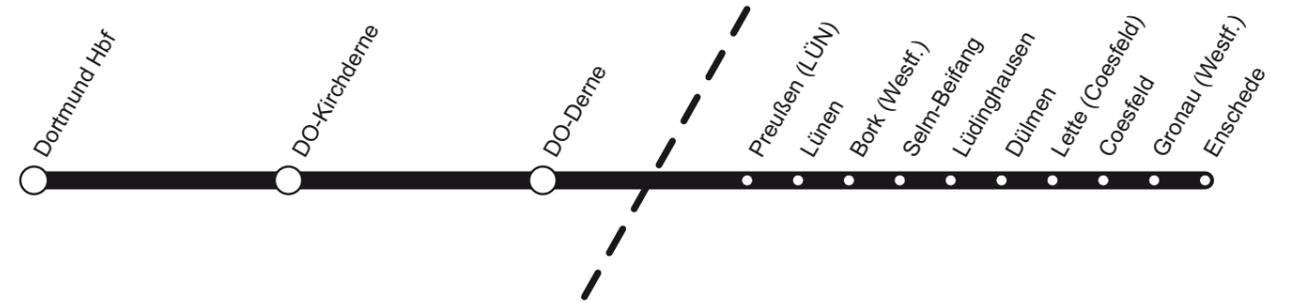
**Linie RB48 Rhein-Wupper - Bahn**



**Linie RB50 Der Lüner**



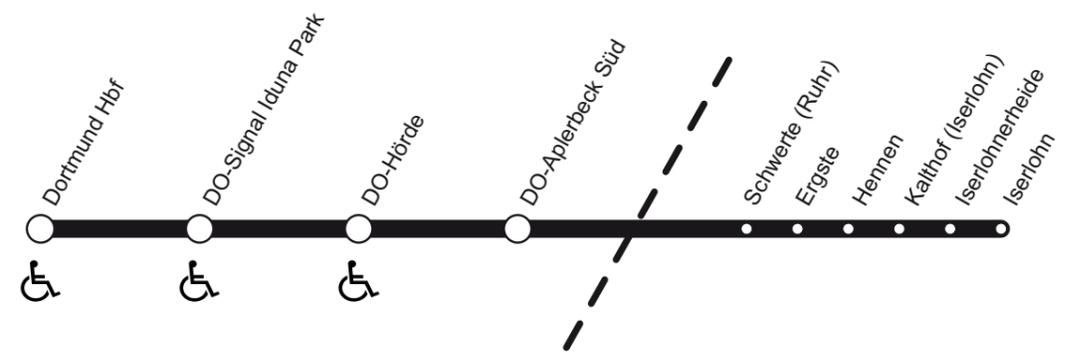
**Linie RB51 Westmünsterlandbahn**



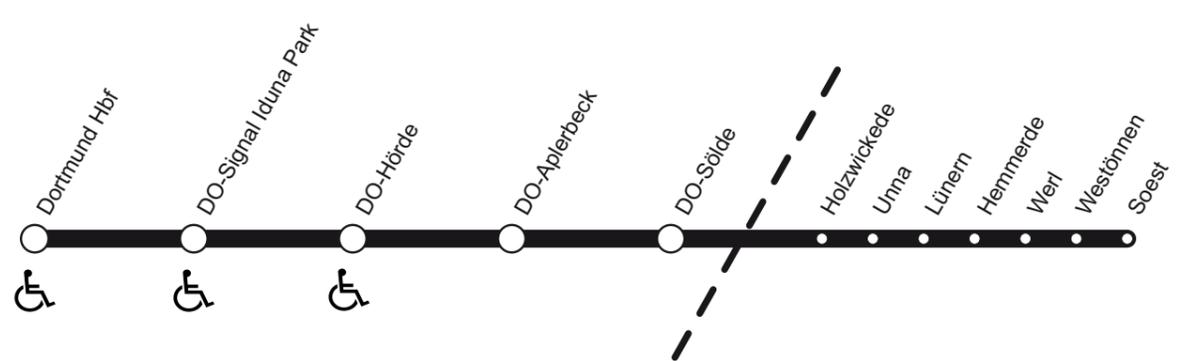
**Linie RB52 Volmetalbahn**



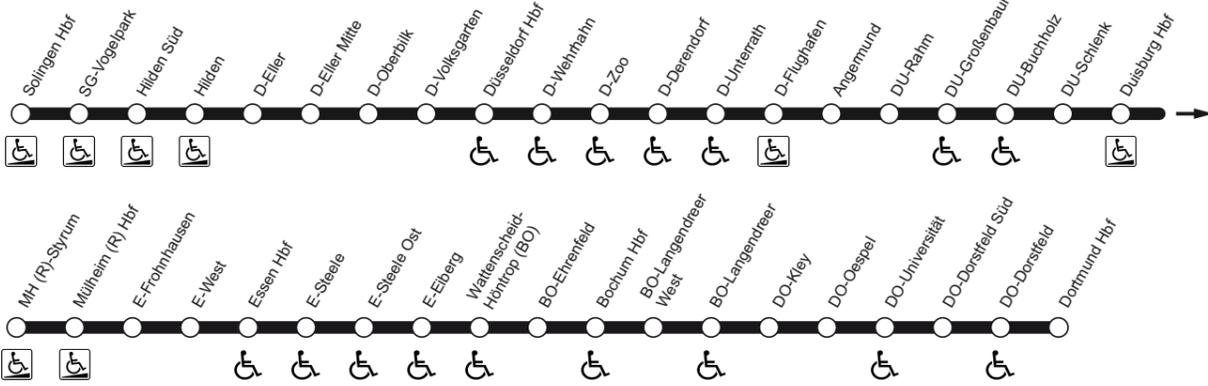
**Linie RB53 Ardey - Bahn**



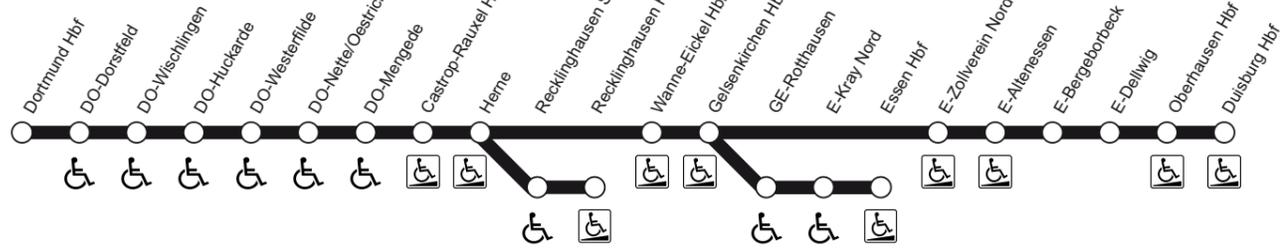
**Linie RB59 Hellweg - Bahn**



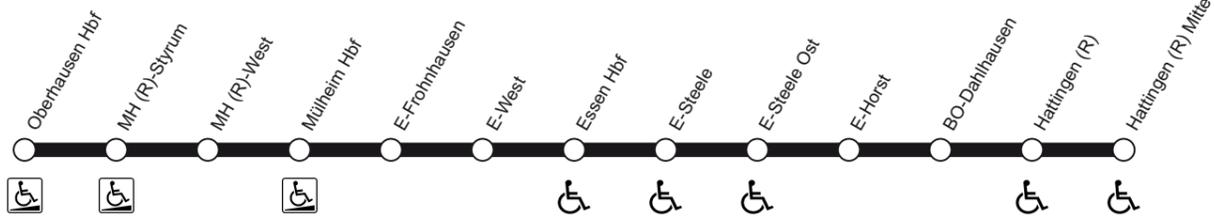
Linie S1



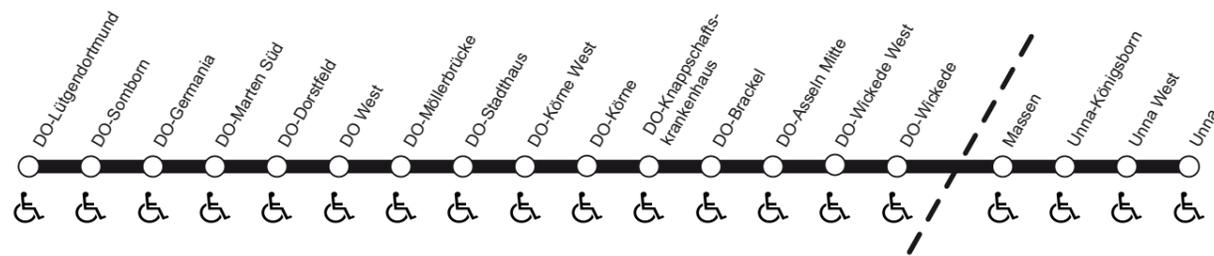
Linie S2



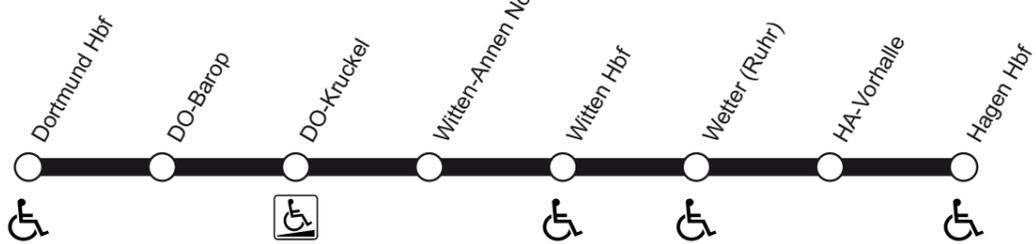
Linie S3



Linie S4



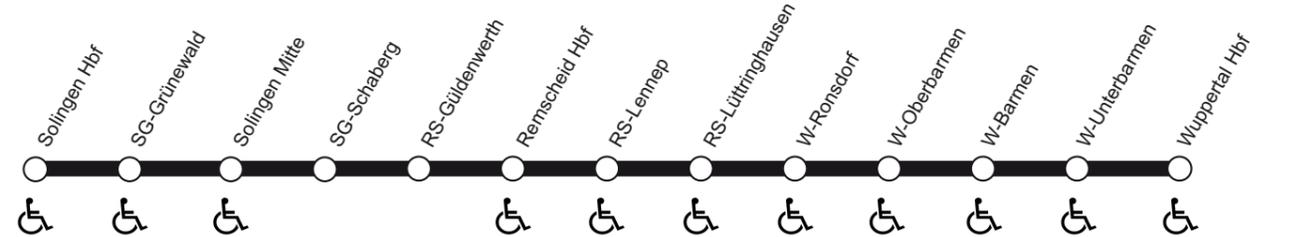
Linie S5



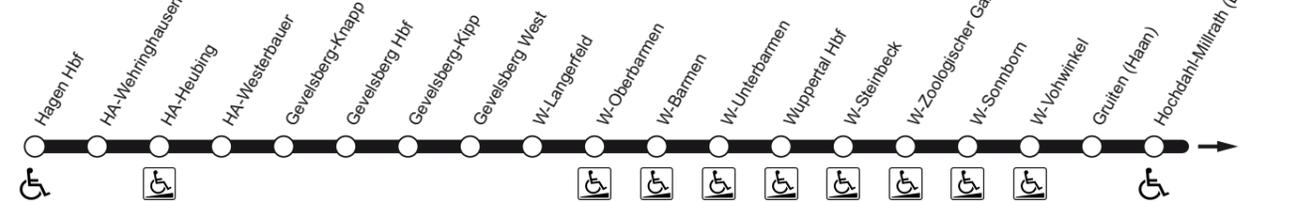
Linie S6



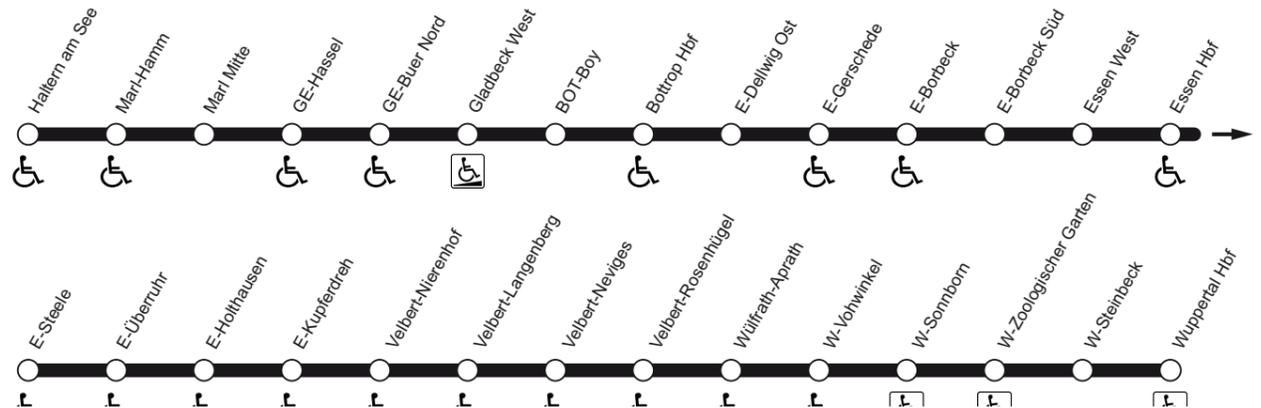
Linie S7



Linie S8



Linie S9



Linie S11



Linie S28



Linie S68



Herausgeber:  
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR  
Augustastr. 1  
45879 Gelsenkirchen  
[www.vrr.de](http://www.vrr.de)

Erstellt im  
Geschäftsbereich Nahverkehrsmanagement  
Fachgruppe N1 „Netzmanagement“ im Januar 2014

